

Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –



Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

Wie lange werden in Grünheide noch Teslas produziert?

Was wird aus Tesla? In Deutschland und der gesamten EU bricht der Markt für den E-Auto-Hersteller rasant zusammen. In den ersten beiden Monaten dieses Jahres ging es in den Ländern der Europäischen Union für Tesla im Vergleich zu den Vorjahresmonaten um rund 50% nach unten. In Deutschland war der Trend noch deutlicher: im Januar minus 59% und im Februar sogar minus 76%.

Und das Ausgangsniveau war schon bedrohlich niedrig. Denn nach dem Stopp der E-Auto-Förderung durch Wirtschaftsminister Habeck zum Jahresende 2023 gab es schon einmal einen gewaltigen Einbruch. Tesla konnte sich von dieser politischen Entscheidung nie erholen.

Während des ersten Hypes, der auf der Erzählung vom Klimaschutz und auf den staatlichen Förderungen beruhte, boomte der Markt. Allein im Dezember 2022 wurden in Deutsch-

land 17.501 Teslas zugelassen. Nach dem Ende der Subventionen waren es nur noch 4.000, im April 2024 sogar nur noch 1.637.

Immer wieder berichteten die Zeitungen des Hauke-Verlages über diese dramatischen Absatzeinbrüche und stellten die Frage, wie das mit der geplanten Kapazitätsverdopplung in der Gigafactory in Grünheide zusammenpassen soll. Für die Steigerung der Produktion von 500.000 auf eine Million Fahrzeuge wurden ganze Waldstücke gerodet. Die Brandenburger Landesregierung und die Gemeindevertretung von Grünheide setzten gegen den Willen der Bürger, die in einer Abstimmung zu zwei Dritteln dagegen votierten, weitere großflächige Umweltzerstörungen durch. Blöd nur, dass Tesla die Erweiterung dann abblasen musste. Offiziell wurde dafür als Grund angegeben, dass man nicht genug Mitarbeiter fände. Der wahre

Grund waren schon damals die geringen Verkaufszahlen. Wie sich halbierende Zulassungszahlen mit einer verdoppelten Kapazität vertragen sollen, konnte schon vor einem Jahr niemand beantworten. Trotzdem wurden blindlings weitere Waldstücke vernichtet.

Inzwischen ist alles noch viel dramatischer, denn Elon Musk hat viele Tesla-Fans verprellt.

Dabei handelt es sich auch um Privatkunden, aber entscheidend sind die Firmenkunden. Und die Tesla-

Geschäftskunden gehören in großer Zahl zu einer links-woke Klientel, die sich Teslas als politisches Statement zugelegt hat. Dazu gehören insbesondere viele woke Konzerne, die mit Regenbogenfahne und Gendersprache täglich ihre Vielfalt und Toleranz bekunden und während der Corona-Zeit ihre Firmenslogans in Impfslogans abwandelten. Eine ansehnliche Tesla-Fahrzeugflotte rundete das Ganze als Zeichen für die Rettung des Weltklimas ab. **weiter auf Seite 2**

Suzuki Swift - Viel Auto fürs Geld
Und jetzt noch 3.000 € sparen¹



Jetzt bei uns nur 18.590 €

SUZUKI SWIFT COMFORT HYBRID TAGESZULASSUNG

Inkl. Klimaanlage, LED, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Suzuki Connect, Keyless Start, Toter Winkel-Warnsystem, Verkehrszeichenerkennung, Adaptiver Tempomat, Sitzheizung, Privacy Glas, Alufelgen u.v.m.

Kombiniertes Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

¹Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid Comfort, Benzin, Tageszulassung (61kW/83 PS). Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEGENER
 Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
 Wendenschloßstr. 26, Berlin-Köpenick
 Tel. 030 6566118-0
 Buckower Damm 100, Berlin-Britz
 030 8600800-0

(Hauptbetrieb: Am Julisturm 54, Berlin Spandau)

MIELKE & CO
 FUHRUNTERNEHMEN GmbH
 Containerservice von 1 bis 40 cbm

Ihr zuverlässiger Containerdienst
 seit 1990

www.mielke-containerservice.de

- Abrissarbeiten, Entrümpelungen
Wohnungs- & Grundstücksberäumung
- Lieferung von Sand, Kies, Beton
Estrich, Mutterboden
- Radlader, Mobil- und Minibagger

Entsorgung von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner
 Bestellung: 03362 - 28 67 8
 Büro: 03362 - 50 08 79
 Mobil: 0172 - 30 09 49 8



AUTOSERVICE ERKNER GMBH

ASE
 typenoffen

Service & Reparatur

Wir suchen Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker und Karosseriebauer (m/w/d)!

Wagen Bremsentest Lackarbeiten

Mo - Fr 7 - 18 Uhr

Julius-Rütgers-Str. 17 · 15537 Erkner · kontakt@autoservice-erkner.de

NEPTUN
 LACKIER- UND KAROSSERIESERVICE

Sicherheit durch Facharbeit
 STANDOX

Ausgezeichneter Fachbetrieb

- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Lackierungen aller Art
- ✓ Abschleppdienst
- ✓ TÜV / AU
- ✓ Werkstatersatzwagen
- ✓ Scheiben- und Steinschlagreparaturen

Julius-Rütgers-Str. 20
 15537 Erkner
 Tel. 03362/ 50 07 35
 Fax 03362/ 50 07 36
 Funk 0172/ 300 68 87

Eckhard Lingrön
 Inhaber
 Lackiermeister

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
täglich 19-7 Uhr/Mi,
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

KV RegioMed Bereitschaftspraxis
an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,
Mi., Fr. 14-18 Uhr;
Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

Augenärztlicher Notdienst Tel.: 01805 / 582 22 34 45

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Web: www.vetnotdienst.de Tel.: 01805 / 84 37 36

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:
Web: www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/

Apothekennotdienste

29.03. Brücken-Apotheke
Brückenstr. 12 a, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 605 99

Kristinen-Apotheke
Bölschestr. 108, 12587 Berlin Tel.: 030 / 64 517 62

Kastanien-Apotheke
E.-Thälmann-Str. 16, 15370 Fredersdorf-Vogelsd. Tel.: 033439 / 63 69

30.03. Kastanien-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 26, 15569 Woltersdorf Tel.: 03362 / 278 30

Apotheke am Mühlenfließ
Brückenstraße 7, 15370 Fredersdorf Tel.: 033439 / 18 86 37

Fortuna Apotheke
Hauptstr. 11, 15378 Rüdersdorf - OT Herzfelde Tel.: 033434 / 702 35

05.04. Apotheke Altes Kino
Brandenburgische Str. 76, 15566 Schöneiche Tel.: 030 / 64 38 80 53

Sanimedius-Apotheke Eichwalde
Bahnhofstraße 4, 15732 Eichwalde Tel.: 030 / 67 509 60

Rats-Apotheke
Eggersdorfer Str. 1, 15370 Petershagen Tel.: 033439 / 829 71

06.04. Peetzsee-Apotheke
Karl-Marx-Str. 26, 15537 Grünheide (Mark) Tel.: 03362 / 278 05

Kreuz-Apotheke
Fichtestr. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 21 32 23

BERATUNGSANGEBOTE

DRK Schwangerenberatungsstelle,
Tel.: 0162-1321084
Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.
Alle Angebote sind kostenfrei.

Pflegestützpunkt Oder-Spree
Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)
Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.
Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455
Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459
Mail: erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum „Brücke“
Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171,
Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr
Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Erkner
Ladestraße 1 (über dem EDEKA)
15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457,
kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,
Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,
Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185
Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr
Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707
Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr

Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen
- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote
- Mobile Beratung
- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus
Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde
Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen.
Tel.: 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder www.hospizdienstfuewa.de
Alle Angebote sind kostenfrei.

Fortsetzung von Seite 1

Erste Risse bekam das Verhältnis der Konzerne zu Musk durch seinen US-Wahlkampf für Donald Trump; gänzlich zerstört wurde es durch seine Wahlempfehlungen für die AfD.

Ausgerechnet jene, die die Umweltzerstörungen in Grünheide stets als wichtiges Zeichen zum Stopp des Klimawandels gefeiert haben, distanzieren sich nun von Tesla.

Diejenigen hingegen, die von Anfang an erkannten, dass es nur um Ideologie geht und man mit gigantischer Abholzung von Wäldern zugunsten von Industrieanlagen – ob nun für die sogenannte Gigafactory oder für Windräder und Solarparks – keinen wie immer genannten „Schutz“ betreibt, stehen nun vor vollendeten Tatsachen. Die Natur ist weg – und Tesla wahrscheinlich auch bald.

Noch versucht der E-Auto-Hersteller zu retten, was kaum noch zu retten ist. Er lässt das neue Model Y weltweit nämlich nur in Grünheide und Shanghai

herstellen, nicht in den USA. So kann Tesla die Überproduktion ein bisschen abfangen. Aber Monat für Monat werden Tausende Neuwagen von Grünheide auf die sogenannten Tesla-Friedhöfe gebracht, wo sie auf nicht vorhandene Käufer warten. Allein in Neuhausen stehen Milliardenwerte. Wie lange das gutgehen soll, steht in den Sternen. Denn in Grünheide rollen pro Woche 5.000 Teslas (nur vom Model Y) vom Band. Im Monat sind das 21.500 Autos. In der gesamten EU werden allerdings zurzeit nur rund 9.500 Teslas pro Monat verkauft – von allen Modellen.

Ein gigantisches Desaster! Die Gigafactory entpuppt sich für Musk als riesiger Gewinnfresser.

Der Mann, der im Auftrag von US-Präsident Donald Trump die Geldverschwendung des Staates bekämpft, wird eines nicht allzu weit entfernten Tages sein eigenes Unternehmen unter genau diesem Gesichtspunkt betrachten.

Und dann? Dann könnte das

wahr werden, was immer als Verschwörungstheorie galt und sich die Bürger nur unter vorgehaltener Hand zuraunten: In der jetzigen Gigafactory könnten Rüstungsgüter hergestellt werden. Genau dasselbe passiert gerade bei Volkswagen. Nicht mehr benötigte Werke werden von Rheinmetall übernommen, um dort Panzer zu produzieren. In Sachsen hat dieses Schicksal die traditionsreiche Waggonbau Görlitz erreicht. Ab März 2026 werden dort keine Schienenfahrzeuge mehr hergestellt. Dann übernimmt der Rüstungsmulti KNDS. Ob diese neue Form der Nachnutzung ausgerechnet um die hochdefizitäre Gigafactory einen Bogen macht? Schwer vorstellbar.

Und wieder werden dieselben jubeln, die schon bei dem Bau der E-Autofabrik mitten im Wasserschutzgebiet gejubelt haben. Wieder wird ein Narrativ bedient werden. War es bei Tesla der Klimaschutz, wird es dann die russische Bedrohung sein.

Michael Hauke

Individueller Chauffeur-Service

25.04.25 „Die Große Johann Strauss Gala“
Gewandhaus Leipzig Essen im „Auerbachskeller“.

14.05.25 „BAUMWIPFELPFAD BELTZ“
und „Klaistow“ zur Spargelernte.

16.05.25 „Potsdam / Stadtrundfahrt“
und essen im Russischen Dörfchen „Alexandrowka“.

27.05.25 „7-Seen-Rundfahrt“ von Wannsee bis Wannsee
Essen im Historischen Restaurant „Moorlake“.

09.06.25 „Schleppzig zum 2. Pfingstfeiertag“
Essen nach Spreewälder Art und „Kahnfahrt“.

18.06.25 „Bad Saarow“ Rundfahrt auf dem Scharmützelsee
und anschließend Fischessen in „Großschauen“

„CHORINER MUSIKSOMMER 2025“
03.08.2025 „Die vier Jahreszeiten“

... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!

Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225
www.chauffeur-service-zipfel.de

Fischrestaurant  „Dorfaue“

**Leckere Fischspezialitäten
in der „Dorfaue“ in Schöneiche**




Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten

POLIZEI-BERICHTE

Grünheide
Verkehrsunfall mit Verletzten
Ein Verkehrsunfall in der Friedrich-Engels-Straße/Ecke Karl-Marx-Straße am Morgen des 24.03.2025 forderte den Einsatz von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei. Ein Lkw VW stieß hier mit einem Pkw Subaru Forester zusammen. Rettungskräfte brachten den 87-jährigen Subaru-Fahrer in Folge des Unfalls mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Der 63-jährige Fahrer des VW kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Ca. 90 Minuten nach dem Unglück konnte die Fahrbahn durch einen Abschleppdienst geräumt werden. Die Polizei nahm den Unfall auf und ermittelt nun, wie es dazu hatte kommen können.

Grünheide
Einbruch
Die Polizei wurde am 23.03.2025 in die Werlseestraße in den Grünheider Ortsteil Fangschleuse gerufen. Bislang Unbekannte hatte sich Zutritt zu einem Einfamilienhaus verschafft. Die Täter demontierten Heizkörper sowie weitere Installationen und verschwanden mit ihrer Beute. Den Eigentümern ist ein Schaden im hohen vierstelligen Bereich entstanden. Spezialisierte Kriminaltechniker haben den Tatort auf Spurenaufkommen untersucht. Mit den Ergebnissen und der weiteren Ermittlungstätigkeit wird sich nun die Kriminalpolizei beschäftigen.

Gosen-Neu Zittau
Wohl in Diebes Hände gefallen
In der Nacht zum 23.03.2025 entwendeten bislang Unbekannte einem Am Bergpark parkenden Pkw Subaru. Die Polizei fahndet seit den Morgenstunden des 23. März nach dem Wagen im Wert von 20.000 Euro.

Verleihung Negativ-Umweltpreis „Der verdreckte Tropfen“ an Tesla und die SPD Brandenburg

Aus Anlass des Weltwassertages am 22.03.2025 stifteten der Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V. und die Bürgerinitiative Grünheide den Negativ-Umweltpreis „Der verdreckte Tropfen“ (Der VNLB e.V. ist Mitglied im Netzwerk Ökologischer Bewegungen *Grüne Liga* und im *Bündnis Tesla den Hahn abdrehen*).

2025 geht der Preis zu gleichen Teilen an die Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg und an die SPD Brandenburg.

Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg: für bereits 50 nachgewiesene Störungen im Betriebsablauf, für Einbehaltung nicht benötigter Wasserkontingente und für politische Einflussnahme.

SPD Brandenburg: für die Ansiedlung von Tesla in einem Wasserschutzgebiet, für die Versorgung von Tesla mit Trinkwasser und die Entsorgung von Schmutzwasser auf Kosten der Bevölkerung und für die unzureichende demokratische Teilhabe.

**2025
Negativ- Umweltpreis**

**BRANDENBURG
SPD**

**Der verdreckte Tropfen
URKUNDE**

für die SPD Brandenburg:

- für die Ansiedlung von Tesla in einem Wasserschutzgebiet
- für die Versorgung von Tesla mit Trinkwasser und die Entsorgung von Schmutzwasser auf Kosten der Bevölkerung
- für die unzureichende demokratische Teilhabe

Verein für Natur & Landschaft Brandenburg e.V.

**2025
Negativ- Umweltpreis**

**Der verdreckte Tropfen
URKUNDE**

für Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg:

- für bereits 50 nachgewiesene Störungen im Betriebsablauf (Quelle: MOZ 13.03.25)
- für keine Rückgabe nicht benötigter Wasserkontingente für die Errichtung von Schulen und anderen Sozialeinrichtungen
- für politische Einflussnahme: Neuer Versorgungsvertrag für Schmutzwasser zum Nachteil der Allgemeinheit soll verabschiedet werden.

Verein für Natur & Landschaft Brandenburg e.V.



Hüggelland GmbH
Container • Abriss • Erdbau
Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

Möbeltransporte Weiss GmbH

Umzüge nah & fern
kompetent • schnell • zuverlässig

seit 1976

- **Küchenmontage**
- **Haushaltsauflösung**
- **Kostenlose Beratung vor Ort**

☎ **030 - 64 80 839**

MEISTERBETRIEB

Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklemperei

EGGEBRECHT GmbH
Innungsbetrieb

**Wir suchen Verstärkung!
Dachdecker & Dachklempner**

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau • Tel.: 03362 - 81 33
Spreebordstraße 10 • 15537 Gosen - Neu Zittau • Fax: 03362 - 888 666
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • e-mail: thomas.eggebrecht@web.de

Meisterbetrieb
MALERFACHBETRIEB
Tjo Delic

2025 eine neue Fassade
- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlusstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel.03362 / 93 99 165
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung

Der Trend geht zum Zweithaar



von Jan Knaupp

Nein, ich spinne nicht, der Trend geht zum Zweithaar. Das habe ich in einem Magazin gelesen. Sie wissen schon, diese bunten Heftchen, die frei in Wartezimmern von Arztpraxen oder beim Friseur ausliegen – und trotzdem nie geklaut werden.

Ich dachte natürlich erst, dass dieser Artikel Menschen ansprechen soll, die ihr Haar durch erblich- oder krankheitsbedingten Haarausfall verloren haben. Doch weit gefehlt, beim Anlesen musste ich erkennen, dass es hier um eine modische Richtung ging. Wie schon erwähnt, der Trend geht wohl zum Zweithaar.

Im Barock und in den 70er Jahren war das ja ein absolutes Muss. Da hatte man zu verschiedenen Gelegenheiten auch verschiedene Perücken. Wenn einem also die alte Frisur für den kommenden Anlass unpassend erschien, so setzte man sich eben eine passendere Frisur auf.

Und genau dieser Trend kommt wohl wieder. Wer hier nicht schnell reagiert, der ist schon bald so neben der Spur, dass er sich eigentlich nicht

mehr auf die Straße wagen kann. Na gut, so krass stand es nicht geschrieben, aber zwischen den Zeilen...

Jetzt wusste ich also, worum es ging, aber ich wusste noch nicht, warum der Trend dorthin geht. Beim Weiterlesen gab's die Antwort. Mir persönlich war die Brisanz dieser Thematik vorher nicht bewusst, aber im Nachhinein erschien mir einiges klarer.

Ich dachte immer, dass mich mein morgendliches Knirschgesicht auf ein gewisses Schlafdefizit hinzuweisen versucht. Doch darum geht es gar nicht.

Es geht hier um mein Haupthaar. Ich fühle mich nicht wohl. Tagein, tagaus immer das gleiche, das will ich nicht mehr. So stand es geschrieben. Ich will einfach mal was Neues probieren. Wie oft habe ich mich schon geärgert, wenn das Haar mal wieder nicht zu bändigen war. Hab ich das? Oft wäre ich im Stress, hätte keine Zeit, um mir die Haare zu machen. So schlimm ist das auch wieder nicht.

Dann möchte ich immer wieder ausbrechen, auch mal flippig sein, verführerisch, sexy, vielleicht auch mal bieder oder auch verrucht. Wie jetzt, ich? Mit der Perücke als modisches Accessoires kann auch ich ein Star sein, kann auch ich im Rampenlicht stehen. Mit der Trendperücke wäre alles möglich. Und was gibt es schöneres, als mit vollem, schönem und glänzendem Haar die Blicke der Männer auf mich zu ziehen!

Bitte was? Moment mal, ich soll die Blicke der Männer...? Was ist das denn für ein Bockmist? Wollen die mich verarr...? Mein erschrockener Blick auf das Titelbild offenbarte Schreckliches – ein Frauenmagazin! So eine blöde Perückenwerbung – und ich hätte mir fast so einen Trend-Fiffy gekauft. Ich hoffe, Sie können schweigen, das muss ja nicht gleich jeder wissen.

Ich habe übrigens einen echten Geheimtipp für Sie. Der Trend geht zum Zweithirn. Aber nur für Kerle, die in einer einschlägigen Frauenzeitschrift lesen.



im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich bei:
Hauke-Verlag • Alte Langewahler Chaussee 44 • 15517 Fürstenwalde

KNAUPPS
KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!
Homepage: www.hauke-verlag.de
Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

Sicher in den Sommer!

Neue Schwimmkurse im BZE-Erkner
www.schwimmschule-wasserfloh.de
Buchung online oder 0177 787 32 64

Impressum
KA erscheint im 36. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.
www.hauke-verlag.de
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.
E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990
HAUKE VERLAG
Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger
Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner: 03361/57179
FW, die Fürstenwalder Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung
Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

Hotel & Restaurant Kranichsberg

Osterbrunch am 20. April 2025
Erlesene Speisen, perfekte Betreuung und ein ansprechendes Ambiente garantieren ein unvergessliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste.
Erwachsener: 40,00 € pro Gast • Kinder von 6 - 12 Jahren: 22,00 € pro Gast • Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

► Restaurant mit 50 Plätzen ► Hochzeiten, Geburtstage, Feiern bis 100 Gäste
► 38 Zimmer ► Sommerterrasse/Biergarten ► kostenlose Parkplätze

Deutrich Hotelbetriebs GmbH | Torsten Deutrich • www.kranichsberg-hotel.de
An der Schleuse 3-4 • 15569 Woltersdorf • Tel. (03362) 79 40
Öffnungszeiten Restaurant: Mo – Fr ab 17 Uhr • Sa – So ab 12 Uhr



DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

Docemus Privatschulen:

Der Weg zum Abitur mit Werten und Perspektive

Das Abitur ist der Schlüssel zu zahlreichen Zukunftsperspektiven – doch gute Bildung bedeutet mehr als nur Wissenserwerb. An den Docemus Privatschulen wird eine gymnasiale Oberstufe geboten, die nicht nur auf das Abitur vorbereitet, sondern auch auf das Leben. Mit einem modernen Bildungskonzept, das Wissen, Werte und persönliche Entwicklung vereint, bietet Docemus die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulzeit und eine vielversprechende Zukunft.

Das Docemus-Konzept

Die Docemus Campus-Standorte bieten eine moderne Lernumgebung mit zeitgemäßer Ausstattung der Klassenzimmer. Neben den klassischen Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler durch besondere Konzeptfächer eine umfassende Bildung:

- Soziales und bürgerschaftliches Engagement stärkt das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung.
- Rhetorik fördert Ausdrucksvermögen und Argumentationsfähigkeit.
- Polyästhetik ermöglicht eine vielseitige künstlerische und kulturelle Bildung.
- Altertumskunde vermittelt ein tiefes Verständnis historischer Entwicklungen und deren Bedeutung für die Gegenwart.

„Schule macht fit“ – Gelebte Gesundheit

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Gesundheit. In Zusammenarbeit mit starken Partnern wie der mkk – meine Krankenkasse werden Seminare zu Themen wie gesunde Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention angeboten. Ergänzt wird dies durch ein umfangreiches Bewegungsangebot mit aktiven Pausen, einem voll ausgestatteten Fitnessstudio und verschiedenen Arbeitsgemeinschaften.



Sozialpädagogisches Angebot

Ein zentraler Bestandteil des pädagogischen Konzepts ist die sozialpädagogische Begleitung. Die Sozialpädagogen stehen als vertrauensvolle Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in allen schulischen und persönlichen Belangen. Sie arbeiten eng mit Eltern, Lehrkräften und externen Kooperationspartnern zusammen, um eine optimale Persönlichkeitsentwicklung zu gewährleisten.

Durch diese umfassende Betreuung und das ganzheitliche Bildungsangebot schaffen die Docemus Privatschulen ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische und persönliche Entwicklung.

In dieser Podcast-Folge erzählen drei unserer Abiturienten, warum sie gerne am Docemus Campus Grünheide Abitur machen:



*JETZT BEI SPOTIFY
REINHÖREN!*



DOCEMUS
PRIVATSCHULEN
CAMPUS GRÜNHEIDE

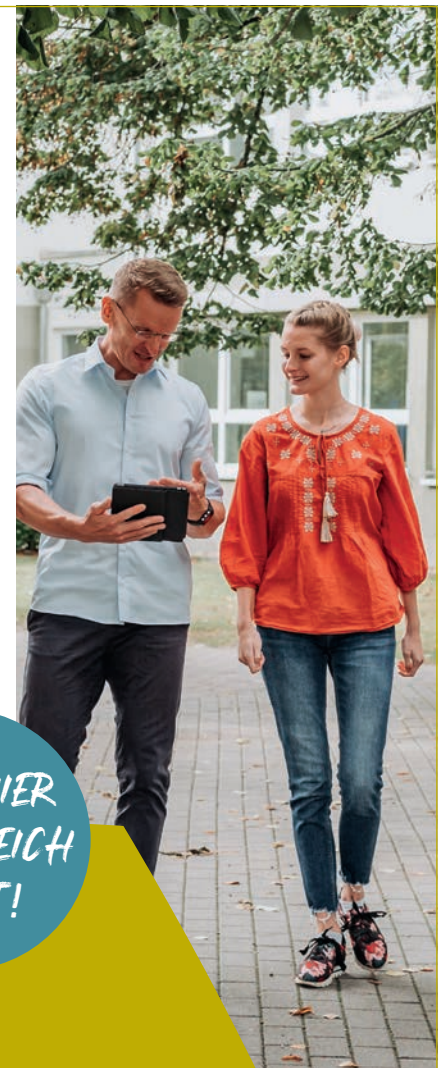
Du willst die Schule wechseln? Komm zu uns!

OBERSCHULE | GYMNASIUM

Es gibt viele gute Gründe für einen Seiteneinstieg. Nutze die Chance für einen Wechsel an unser humanistisches Gymnasium auf dem Campus Grünheide und profitiere von den ausgezeichneten Bedingungen bei uns.

**INFORMIER
DICH GLEICH
JETZT!**

CAMPUS GRÜNHEIDE
An der Löcknitz 10, 15537 Grünheide (Mark)
www.docemus.de



KULTUR & FREIZEIT

Gerhart-Hauptmann-Museum

Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,
Tel. 03362 / 36 63
Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten Mo.-Fr. von 10.-15. Uhr sowie mittwochs bis 17. Uhr die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in Erkner (Bürgersaal, Heimatmuseum, Genezarethkirche) erwerben.

31.03., 18.00 Uhr, „Denis Fischer singt Rio Reiser“. Lutbersaal der Genezarethkirche

Rio Reiser war das Sprachrohr einer ganzen Generation, ein Pionier der deutschen Rockmusik – und seiner Zeit weit voraus. „Junimond“, „König von Deutschland“ und „Halt dich an deiner Liebe fest“ sind Reisers große Hits und aus der Musikwelt nicht wegzudenken. Denis Fischer bringt die Songs des zerbrechlichrauen Rock-Poeten in seinem neuen Live-Programm auf die Bühne. Hierbei schöpft der Sänger und Schauspieler aus Reisers Solokarriere sowie aus dessen Zeit als Sänger und Komponist von: „Ton Steine Scherben“. Rio Reiser, verehrt und gefürchtet zugleich, war ein Gejagter auf der Suche nach Liebe. Es gibt Lieder, die bis heute nie im Radio liefen. Zu groß ist die Sprengkraft seiner Texte, die bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben. Nun erstrahlen diese Lie-

KULTUR & FREIZEIT

der wie ein lang verloren geglaubter Schatz, wenn sie aus Fischers Mund wieder das Licht der Bühne erblicken. *Eintritt: Freil Spenden erwünscht*

09.04., 18.00 Uhr, „Perlen der Klaviermusik-2025“. Bürgersaal / Rathaus

Ein Klavierkonzert mit der Pianistin Gerlind Böttcher. Sie ist Gast auf vielen Konzertbühnen Europas, Amerikas und Asiens und konzertiert als Solistin renommierter Orchester. Sie spielt eine Auswahl großer Stücke der klassischen Musik. *Eintritt: 10 Euro*

Kulturhaus Alte Schule e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
15569 Woltersdorf,
Telefon: 03362 / 93 80 39

31.03., 16.30 Uhr, „Puppentheater: Kasper und der Räuber Pfefferkopf“ Veranstalter: Tränkler Puppentheater *Eintritt 7 Euro*

05.04., 10.00 Uhr, Frühjahrsputz 2025 „Schöner unser Woltersdorf“

Die Wäscherin und der Heideläufer rufen in diesem Jahr alle Woltersdorfer auf, am alljährlichen Frühjahrsputz teilzunehmen und unseren Ort zu verschönern.

05.04., 20.00 Uhr, „Konzert mit Blues Deluxe“

Blues Deluxe bringt die Klassiker des Chicago Blues auf die Bühne. Da röhrt ein Saxophon furios zur druckvollen Gitarre und die kompakt groovende Rhythmusgruppe

KULTUR & FREIZEIT

treibt ein stampfendes Boogie-Piano vor sich her. Mit Songs von B.B. King bis Fleetwood Mac tourt die Band vom Chicago der 50er ins London der 60er Jahre, wo junge Briten wie Peter Green und Eric Clapton den Blues über den großen Teich holten. Blues Deluxe fesselt sein Publikum mit einer mitreißenden Show im Sound der 60er Jahre. Leidenschaftlich haut die Band rüde Chicago-Kracher und vergessene Bluesperlen aufs Parkett, dazu gibt Winter den charmanten Entertainer und erzählt die Story des elektrischen Blues von Muddy Waters bis Jonny Winter. *Eintritt: 15 Euro*

09.04., 10.00 Uhr, „Ostermarkt beim Marktcafé“

Die Strickliesel der Alten Schule bieten ihre neuen Produkte zum Ostermarkt an.

Heimatmuseum und Heimatverein e.V. Erkner, Tel. 03362 22452, E-Mail: info@heimatverein-erkner.de

12.04., 11.00 Uhr, „Osterbasar“
Kunsth Handwerk, Ostergestecke, Osterbaseln in der Scheune, Ostereiersuche für die Kleinen, Leckeres vom Grill und Zuckerkuchen aus dem Steinbackofen

SENIORENKALENDER

von **9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet
27.03., 14.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im La Luna Sul Lago

31.03., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

01.04., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

07.04., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

10.04., 14.00 Uhr, Geburtstagsparty im Treff Straße der Jugend 28

14.04., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

15.04., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

23.04., Schiffskorso Inselstadt Malchow 3-Seen-Fahrt

24.04., 14.00 Uhr, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

28.04., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

geplante Tagesfahrten:
15.05., 4-stündige Minikreuzfahrt auf der Ostsee **93,00 €**

Die Fahrten können nur stattfinden, wenn mindestens 15 Personen daran teilnehmen.

Reiseberatung: Herrn Karsten Kücken außerhalb der Sprechzeiten: 0175 9810396
Auch wer kein Mitglied der AWO ist, kann sich bei Herrn Kücken melden, um an den Tagesfahrten teilzunehmen.

SENIORENKALENDER

Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf
Tel. 03362 / 88 490 45

Jeden Mo. 14.00 Uhr, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf, Tel: 033638 / 60 637
Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff

GefAS Erkner e.V.


Fichtenauer Weg 53,15537 Erkner
Tel.: 0163 / 89 21 733

Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Seniorenakademie
Kultur- und Erzählcafé „Pustebblume“
Und viele andere Angebote

HILFE IN TRAUERFÄLLEN

Bestattungshaus Rintisch
Über 125 Jahre das Haus Ihres Vertrauens

Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht
☎ 03362-36 66
Fax: 03362-50 02 63

CATHOLY BESTATTUNGEN
- Inh. Ute Catholy -

Waldstr.36 Rüdersdorf 033638/67000
Friedrichstr.37 Erkner 03362/20582

Bestattungshaus Gerald Ramm
Tel. 03362 / 54 79
15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105


Bestattungshaus F. Brunn
... denn Trauer braucht Vertrauen!
• Beratung über Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattung
• Übernahme der Bestattungsformalitäten
• Überführungen ins In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar: 03361/346 064
Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-15 Uhr oder nach Absprache
Neue Spreeauer Str. 31, 15537 Grünheide | Öffnungszeiten nach Absprache

TRAUER

Du bleibst uns unvergessen - Danke für Deine Initiativen
Frank Masureck 
* 16.07.1962 † 14.02.2025
In Erinnerung an den Initiator des Autotrialsports in Brandenburg und Vorstandsmitglied des MC Woltersdorf.

Deine Sport- und Autotrialfreunde

Ihr müsst die Menschen lieben, wenn ihr sie ändern wollt. Euer Einfluss reicht nur soweit, wie eure Liebe.
Sigrid Scheitzbach
* 23.09.1940 † 08.03.2025
In ewiger Liebe
Kathrin Michael nebst Familien
Die Abschiednahme und anschließende Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, d. 03.04.2025, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Woltersdorf statt.

Senioren-Wohnpark Erkner lädt ein: Großer Ostermarkt

Es ist wieder soweit, am Mittwoch, den **09. April 2025** öffnen wird für Sie von **10.00-14.30 Uhr** im Senioren-Wohnpark Erkner wieder die Pforten für unseren diesjährigen Ostermarkt. Wir laden zu einem bunten Markttreiben ein. Verschiedene Kunsthandwerker und Händler werden ihre Arbeiten



und Waren präsentieren. Die Palette reicht von Honig, Töpferware, Kosmetik, Kleidung, Osterschmuck, Blumen bis zu selbstgebackenem Kuchen und Leckereien aus unserer hauseigenen Küche. Wir freuen uns auf alle Besucher.

Interessierte Händler sind gern eingeladen, sich bei uns zu melden, da es

noch freie kostenlose Verkaufsstände gibt.

Es grüßt Sie Einrichtungsleiterin
Suzanne Jung

www.senioren-wohnpark-erkner

Instagram: #superkner

Facebook:

<https://www.facebook.com/superkner/>

Antik & Design Flohmarkt – am 5. und 6. April auf der Trabrennbahn Karlshorst

Nach langer Winterpause und rechtzeitig zur warmen Frühjahrszeit steht Berlins größter Antikmarkt auf der Trabrennbahn Karlshorst in den Startlöchern.

Unser Größter und Schönster in bombastischem Ambiente. Der monatliche, überregionale Grossflohmarkt für Antiquitäten, Designmöbel & Trödel geht mit vollem Elan ins Rennen. Im Freien mit mehr als 300 Profi- & Privathändlern. Zusätzlich gibt es in der 1.000m² großen Tribünenhalle am 5. April die Spielzeug- & Modellbahnbörse und am 6. April die Sammlerbörse für Ansichtskarten, Briefmarken und Münzen mit gratis Beratung und Schätzung im Falle von Briefmarkennachlässen am Stand des Philatelisten-Verbandes Nordost e.V..

Der Antik-Event zieht monatlich Händler aus ganz Deutschland und



dem Ausland an, die eine breite Palette an internationalen Raritäten und selten gesehene Antiquitäten nach Berlin bringen. Das Angebot ist einfach atemberaubend und die Trefferquote hoch.

Da wo es noch echten Trödel, gute und freundliche Beratung inklusive obligatorischer Plauschs gibt. Vom seltenen Sammlerstück bis zu herausragenden Schnäppchen wird hier aus Überzeugung und Leidenschaft getrodelt. Unsere Einladung für nachhaltiges

Schmökern und Shoppen in gepflegter XXL Auswahl. Zudem verleiht die Lage auf dem historischen Trabrennbahn-Gelände dem Markt ein einzigartiges Flair.

Der Markt ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen und ob seiner Größe sehr komfortabel.

Weitere Termine:

Der Markt findet in der Regel jeden ersten Samstag und Sonntag des Monats (ausser 13.-14. Sept) statt mit zusätzlichen Feiertagsterminen zu den 3-tägigen Riesenflohmärkten zu Pfingsten und zum Tag der Deutschen Einheit.

Der Eintritt im Freien ist frei! Die Sammlerbörsen in der Tribünenhalle kostet bis 14 Uhr 4 € danach 2 €.

Händler- & Besucherparkflächen stehen direkt im Markt zu 5 € zur Verfüg-

ung.

Anmeldung und Infos:

Wer bei den Eröffnungen selbst einen Stand aufmachen möchte, meldet sich bitte rasch an. Am besten online unter www.oldthing.de/berlin oder ruft **030 29 00 20 10**.

Öffentliche Verkehrsanbindung: S 3, Tram M17, 21, 27, 37 Bus 296, 396

Wer mit der S-Bahn kommt, steigt am S-Bhf. Karlshorst aus und steht nach 100 Metern vor dem Eingangportal der Trabrennbahn, wo die ersten Stände die Besucher empfangen.

Für Besucher, die mit dem Auto kommen, stehen ausreichend Parkplätze zu 5 €/Tag direkt am Rennbahngelände bereit.

Viel Spass beim Trödeln wünscht allen das oldthing Team.

MAIWIASE PARTY 30.4.

WOLTERS DORF 30.4.

WALPURGISNACHT

Hexen - Fabelwesen - Feuershow
DJ - Live Band Feedback-Berlin

INFOS & VORVERKAUF:
WWW.PETERSCHMITZ.EVENTS

BERATUNG

Mobbingberatung 2025

Gemeindezentrum der Evangelische
Genezareth-Gemeinde Oikos

Lange Straße 9, 15537 Erkner

Anmeldung:

mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de

Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr

11. April 2025,

09. Mai 2025,

11. Juli 2025

Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V.

gratuliert am **03.03.** Hans-Peter Hendriks, **12.03.** Renate Conrath, **14.03.** Barbara Siebert, **23.03.** Georg Petrick, **25.03.** Marion Olitzsch, **25.03.** Irene Statnik, **28.03.** Michael Kolodzey, **30.03.** Beatrix Nitze zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am 01.03.

Erika Stürz, am **11.03.** Irmgard Mogel, am **15.03.** Margarete Härtel, am **21.03.** Dieter Robbel, am **25.03.** Marion Wabra, am **26.03.** Eva Knieling zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 01.03. Erika Stürz, **16.03.** Achim Rude, **30.03.** Christel Gaida zum Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im März Kameradin Dajana Latka, Kamerad Ralf Harendt, Kamerad Carsten Rileit zum Geburtstag.

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.
www.gefas-ev.de

Familienzentrum
Land Brandenburg

**MEDIENKOMPETENZWOCHE
IN DEN OSTERFERIEN**

Kreativ, kritisch, kompetent!
Tauche ein in die Welt der digitalen Medien! In unseren Workshops lernst du, Bilder und KI zu hinterfragen, eigene Medien zu gestalten und sicher online zu agieren. Erlebe interaktive Kunst im „Studio of Wonders“, entdecke, wie kreativ digitale Inhalte sein können.

15. APRIL 2025
MEDIEN-WORKSHOP

10 bis 16 Uhr

WO: Jugendclub Erkner "Zuhause am See"
Zum Freibad 2, 15537 Erkner

Medienwissen & Podcast
Führe ein Interview für den
ACT ON!-Jugendworkshop „Was geht...?“ und teste dein Wissen zu Bildern auf Social Media.
Weitere Themen: Sicheres Teilen und Selfies, Risiken im Netz und KI-generierte Fotos.

Freut euch auf eine aktive Pausengestaltung mit Blick auf den Dämertzsee.

16. APRIL 2025
AUSFLUG - BERLIN
STUDIO OF WONDERS

10 bis 16 Uhr

WO: 09:50 Uhr am Bahnhof Erkner

Erlebe das angesagte Selfie-Museum und mache coole Aufnahmen. "Der Ort, an dem Stars ihren Content kreieren!"

17. APRIL 2025
FOTOKURS
BILDBEARBEITUNG

10 bis 14 Uhr

WO: PC-Kabinett - 2. Stock Hauptgebäude der GefAS e.V.

Bildanalyse - Fotografie-Tipps & Tools
Bringe dein Lieblingsfoto oder Selfie mit, erhalte kreative Tipps zur Gestaltung und erfahre mehr über Bildrechte.

Die Angebote sind kostenfrei und richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren! Mach mit und werde Medienprofi!

• Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.
Fichtener Weg 53
15537 Erkner
• gefas-ev.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Doreen Becher
Anmeldung:
☎ 03362/500812
✉ familienzentrum@gefas-ev.de

Da unsere Plätze begrenzt sind, meldet Euch am besten gleich an!

© GefAS 2025-03



Ratgeber für Ihre Gesundheit

Gesund durch den Urlaub

von Dr. med. Thomas Völler, Grünheide

Der Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres: Den Tag mit einem Sonnengruß beginnen, ferne Länder entdecken, auf dem Jakobsweg wandern oder mit dem Schiff neue Horizonte erleben – all das sind Erlebnisse, die wir uns ersehnen. Doch damit Sie Ihre Auszeit ungestört und mit allen Sinnen genießen können, ist eine gute gesundheitliche Vorbereitung unerlässlich. Hier erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Maßnahmen Risiken minimieren und für alle Eventualitäten gerüstet sind.

1. Vor der Reise – Gut geplant ist halb gereist

- Informieren Sie sich rechtzeitig über Klima, medizinische Versorgung und gesundheitliche Risiken im Reiseland.
- Versicherungsschutz prüfen: Eine Auslands-Krankenversicherung, z.B. vom ADAC, sollte ambulante, stationäre und zahnärztliche Behandlungen sowie den Krankenrücktransport abdecken.
- Bei Fernreisen oder anspruchsvollen Touren empfiehlt sich ein ärztlicher Check
- Impfschutz überprüfen (Tetanus, Hepatitis A und B, Gelbfieber, Malaria o.a.)
- Reiseapotheke zusammenstellen und Dauermedikamente bevorraten

2. Notfallvorsorge – Für den Fall der Fälle

- Atteste & Medikationspläne
- Internationaler Impfpass, ggf. Schrittmacherausweis
- Wichtige Rufnummern (Hausarzt, Nachbarn, Krankenkasse, ADAC, Hotel, Botschaft, Versicherung, EC-Kartenspernung)
- ICE-Kontakte (In Case of Emergency): Speichern Sie Angehörige unter „ICE1“, „ICE2“ im Handy – international verständlich
- SOS-Infopass (www.kartensicherheit.de) zum Ausdrucken oder Download
- Kopien wichtiger Dokumente (Reisepass, Führerschein, Impfpass etc.) separat aufbewahren u./o. digital speichern (Cloud)

3. Die häufigsten Urlaubskiller – und wie man sie vermeidet

- **Sonnenbrand:** Hochwertiger Sonnenschutz, Kopfbedeckung und schattige Pausen
- **Magen-Darm-Infekte:** Hygieneregeln beachten, nur abgekochtes Wasser oder Flaschenwasser nutzen
- **Reisekrankheit:** Reisetabletten, Akupressur oder Ingwer helfen vorbeugend
- **Kopfschmerzen & Höhenkrankheit:** Viel trinken, keine Überanstrengung, ggf. Höhenstraining (IHHT)
- **Diebstahl:** Wertsachen auf mehrere sichere Orte verteilen, Dokumente digital sichern

4. Reiseapotheke

- Paracetamol o. Ibuprofen, Imodium akut lingual, Cetirizin o. Loratadin, Nasenspray, Ohrentropfen, ggf. Cortisonpräparat
- Pflaster, Kompressen, Binden, Schere, Desinfektionsmittel, PVP-Jodsalbe
- Zeckenzange, BiteAway (Wärmestift), Moskitonetz, ThermaCell (Mückenabwehr), Insektenschutzmittel, Autan, Sonnenschutzmittel, Präparate gegen Reiseübelkeit

5. Naturheilkundliche Unterstützung auf Reisen

Homöopathie (siehe auch Ausgabe 22/24)

Im Notfall: Rescue Tropfen, Aconitum; **Insektenstich:** Apis, **Verletzungen:** Arnica, Rhus tox.; **Durchfall:** Arsenicum album, Okoubaka, Veratum album; **Verbrennungen:** Cantharis; **Stress, Magenbeschwerden, Übelkeit:** Nux vomica; **Erregungszustände, Schlaflosigkeit:** Coffea „Als wenn ich zu viel Kaffee getrunken hätte“; **Kopfschmerzen:** Gelsemium, **Infektionen:** Belladonna, Aconitum

Einnahme: 3 Globuli bis zu 3-mal täglich außerhalb der Mahlzeiten lutschen, nicht mit ätherischen Ölen kombinieren.

Hildegard von Bingen

- **Galgant-Tbl. 0,1 von Jura**, bei Bed. 2-4 Tabletten lutschen, krampflösend, durchblutungsfördernd, vitalisierend, antibakteriell, entzündungshemmend. **Anwendung:** bei Herzschmerzen („Nitrangin“ der Hildegardmedizin), Schwindel, Schwächezuständen, Reisekrankheit, extremer Müdigkeit, zur Verdauungsförderung
- **Bertramwurzel-Pulver** vorbeugend täglich 3x1-3 Msp. zur Mahlzeit, „bereitet gute Verdauung“, „vermindert Fäulnis im Darm“, „führt zur Säftereinigung“. Das „Antibiotikum“ der Hildegardmedizin hilft bei Malaria und Virusinfektionen! Gesicherte Heilerfolge bei über 700 Malariapatienten (Dr. van Hecken, Sambia 2006)

6. Erste Hilfe unterwegs

- **Ohrschmerzen beim Fliegen:** Startbonbons lutschen, Nasenspray, Punkte Di 20 am Nasenflügelrand bds. und Ex 3 (Nasenzurzel) massieren
- **Reiseübelkeit:** Superpep-Reisekaugummi, Reisetabletten, Scopoderm TTS Pflaster, vorn sitzen, nicht aus dem Seitenfenster schauen, Kabine in der Mitte des Schiffes buchen, Punkt KS 6 („Kotzpunkt“) gegen Uhrzeigersinn massieren
- **Durchfall:** getrocknete Heidelbeeren 3 EL mit ½ l Wasser 30 Minuten kochen, abseihen, mehrmals täglich 1 EL einnehmen
 - Brechdurchfall, wässrig, brennende Schmerzen: Arsenicum album C30
 - Durchfall wässrig, ohne Fieber: Okoubaka C30 oder Immodium akut lingual
 - Übelkeit, krampfartige Schmerzen vor dem Durchfall: Veratum album C30
- **Nasenbluten:** Kleinfinger von der Fingerspitze zum Grundgelenk auswickeln oder Gummiring um Endgelenk des Mittelfingers wickeln, aufrecht sitzen, feucht-kaltes Tuch in den Nacken, Nasenflügel zusammendrücken, ggf. Arnica C30
- **Insektenstich:** Stachel entfernen, kühlen, frische Zitronenscheibe o. zerdrückte frische Petersilie o. Spitzweggerich auflegen, Apis mellifica C30, Autan akut, AZARON Stift
- **Kollaps:** flach hinlegen, Beine hoch lagern, Rescue-Tropfen geben, Schockpunkt LG 26 zwischen Oberlippe und Nase sowie die Fingerspitze des Mittelfingers mit Fingernagel kräftig massieren. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage und Basisversorgung nach der A(B)C-Regel

Fazit: Gut vorbereitet – entspannt reisen!

Mit der richtigen gesundheitlichen Vorbereitung bleibt der Urlaub unbeschwert – auch bei kleinen Zwischenfällen. Sorgen Sie vor, nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand und genießen Sie Ihre Reise!

Der Fitness-Tipp: Abnehmen – Wie stabilisiere ich meine Erfolge?

Für viele Leserinnen und Leser ist das Thema Abnehmen aktuell sehr interessant und viele sind gerade jetzt dabei, ihr Gewicht zu reduzieren. Entweder haben sie dann bereits erfolgreich abgenommen oder sie haben noch ein entferntes Ziel vor sich.

Um das bereits erreichte Gewichtsziel langfristig zu halten, gibt es aus meiner Sicht drei wichtige Erfolgsfaktoren:

1. Die Stabilisierungsphase und Anregung des Stoffwechsels. Viele Menschen betreiben den Abnehmvorgang zu lang und mit zu wenigen täglichen Kalorien. Der Körper stellt sich auf weniger Nahrung ein und reduziert die „Verbraucher“ wie Muskelmasse und neigt dann zu schnellerer Einlagerung von ungewollten Fettreserven. Hier muss gezielt der Stoffwechsel wieder aktiviert werden.
2. Die Ernährung muss auf das reduzierte Körpergewicht angepasst werden, denn wenn ich von zum Beispiel 90 kg auf 70 kg Körpergewicht reduziert bin, benötige ich natürlich auch weniger Energie um mich zu bewegen. Wenn ich dann in etwa das gleiche esse wie zuvor, dann hätte das fatale Folgen.

3. Dem Verlust von Muskelmasse während der Diät oder Kur sollte durch intensives Muskeltraining entgegen gewirkt werden. Nur aktive Muskelmasse verbrennt viele Kalorien und jeder kann so den täglichen Grundumsatz bei Bewegung und auch in den Ruhephasen deutlich steigern. Das ist viel erfolversprechender und zeitlich effizienter als die Kalorien durch Cardiotraining oder Spazieren gehen zu verbrennen.

Generell kann natürlich jeder selber seine Variante ausprobieren, jedoch ist es oft erfolgreicher und gesünder, sich in einem betreuten Umfeld auf den Weg der Gewichtsreduktion zu begeben.

Qualifizierte Gesundheits- oder Fitnessstudios haben damit jahrelange Erfahrung, haben schon verschiedene Abnehmtypen kennengelernt und oft verschiedene Angebote, um das Ziel zu erreichen.

Denn Fakt ist, es gibt nicht die ideale Methode für alle Menschen, sondern es ist eine individuelle Entscheidung, was bei wem am besten funktioniert.

Guido Gongoll
Inhaber Athletic Park

Ab April Neu bei

Herzblut

FRISEUR



Individuelle Beratung – Perfekt in Form
Schnitt und Farbe

Termine ab April Online buchen
www.herzblut030.de

Wir heißen unsere neue Mitarbeiterin
Daniela herzlich willkommen. ❤️
(v.l. Daniela, Anke und Mandy, Fotos: S. Albert)

Calligraphy Cut

Gesundes Haar – Mehr Bewegung –
Mehr Volumen – Mehr Glanz –
Weniger Spliss



Öffnungszeiten
Mo.-Mi. 08-18 Uhr
Do. & Fr. mobiler
Friseurservice

Kryo HairStyle®

Die sensationelle KryoHairStyle –
Kältetechnik macht Wünsche wahr
– auf ganz natürliche Art und Weise!

Seelenbinderstraße 20 • 12555 Berlin

Tel: 030 / 98 44 33 55

Fußball in ERKNER

Franz Graf Mettchen



BKK-VBU



Nachwuchs



Das Pokalderby der A-Jugend wurde am letzten Wochenende wegen Spielermangel der Gäste aus Gosen abgesetzt. Einen neuen Termin reichen wir nach.

Das erste Pflichtspiel gegen den FC Neuenhagen am 16. März 2025 machten die Jungs bereits in der ersten Halbzeit mit einem 6:0 Endstand klar und stehen auf Platz 1.

Die B-Jugend empfing am Wochenende BSV RW Schönow. Nach einem 0:2 Rückstand kämpfte sich das Team zurück und drehte das Spiel zum 3:2 Sieg.

Für Erkner trafen Rupert Richter, Hermann Hartmann und Neo Mann.



Die C1-Junioren sind nach ihrem 5:0 gegen Rehfelde im Pokal, ins Viertelfinale eingezogen. Beim 1:1 Meisterschaftsspiel gegen die Spielgemeinschaft

Frankfurt 1 nahm Erkner einen Punkt mit und steht auf dem zweiten Tabellenplatz.



Auch die E1-Jugend startete erfolgreich in die Rückrunde. Mit einem souveränen 6:0 gegen den FC Strausberg dominierte Erkner von Beginn an das Spielgeschehen und zeigte eine konzentrierte Leistung.

Im Pokal hätte es nicht knapper laufen können. Am letzten Sonntag stand es auswärts zur Halbzeit gegen den FC Neuenhagen 1:1 unentschieden. Das Glück hatte der Gastgeber und gewann im Elfmeterschießen mit 2:3.

Die E2-Jugend hatte am letzten Samstag Steinhöfel geladen, gewann bei einem torreichen Spiel mit 8:4 und steht auf Platz 3 der Tabelle. Die E3 machte es ihren Kollegen gleich und siegte mit 5:2 gegen den FC Neuenhagen II.



Nach dem letzten teils hohen Siegen gegen Union Fürstenwalde I+II bei den Männern, fuhr am letzten Wochenende die Ü35 zum Duell.

In der ersten Halbzeit war es Alexander Huth der zur 0:1 Führung einnetzte. Bis auf eine gelbe Karte für den Gastgeber passierte bis zum Pausentee nicht mehr viel. In der Kabine besprach Erkner die Umstellung der Taktik, denn die knappe Führung sollte noch ausgebaut werden.

Die Fürstenwalder waren sichtlich

überrascht, denn jetzt klingelte es bei ihnen im Minutentakt. Ab der zweiten Minute nach Wiederanpfiff traf Erkner noch siebenmal zum Endstand von 0:8.

Die Erkneraner Schützen mit je zwei Treffern waren, Roland Thürk, Karam Allmaliji, Hannes Wilking und einmal Markus Mlynikowski. Derzeit stehen die 35er auf dem zweiten Tabellenplatz.

Am nächsten Sonntag, um 10.30 Uhr, empfängt Erkner dann den Spitzenreiter Germania Schöneiche zum Spitzenderby.

Termine:

- 29. März 2025 - 10.00 Uhr
FV Erkner C2-Jugend - FC Neuenhagen II
- 29. März 2025 - 12.30 Uhr
FV Erkner II - SG Wiesenau
- 29. März 2025 - 15.00 Uhr
FV Erkner I - FC Eisenhüttenstadt
- 30. März 2025 - 10.30 Uhr
FV Erkner Ü35 - SV Germania Schöneiche
- 30. März 2025 - 13.00 Uhr
FV Erkner B-Jugend - FSV RW Prenzlau

100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“



Netzhoppers bieten Rekordmeister harten Kampf

Die Energiequelle Netzhoppers KW haben im ersten Play-off Viertelfinale gegen den amtierenden Rekordmeister BR Volleys eine kämpferische Leistung gezeigt. Vor 4.100 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle in Berlin bot das Team von Trainer Liam Sketcher dem haushohen Favoriten insbesondere im ersten und dritten Satz einen harten Kampf. Sie musste sich am Ende jedoch mit 0:3 (23:25; 15:25; 21:25) geschlagen geben.



Die geschlossene Teamleistung der Netzhoppers beeindruckte das Publikum und sorgte für eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Tickets für das Rückspiel in Königs Wusterhausen – ein klares Zeichen dafür, dass die Brandenburger ein attraktiver und ernstzunehmender Gegner für die BR Volleys sind.

Als überragender Akteur bei den Netzhoppers erwies sich Theo Timmermann mit 12 Punkten. Besonders erwähnenswert war zudem die Leistung von Char-

lie Peters, der den immer noch erkrankten Yann Böhme in überzeugender Manier ersetzte und mit starken 61% im Angriff glänzte.

Dirk Westphal, Geschäftsführer der Netzhoppers KW, zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden: „Wir haben heute ein gutes Spiel gemacht. Besonders im Side-out haben wir einen ordentlichen Job gemacht. Wenn wir so ins Rückspiel gehen und gerade in der Abwehr bei den einfachen Bällen besser agieren, ist ein enges Spiel im Bereich des Möglichen.“

Mittelblocker Odin Gnilitza ergänzte: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht, besonders im 1. und 3. Satz. Diese positiven Eindrücke müssen wir mitnehmen ins Rückspiel bei uns zu Hause und dann gibt es ein geiles Play-off Spiel bei uns in der Paul-Dinter-Halle.“

Nun gilt es für die Netzhoppers, alle Kräfte ins zweite Viertelfinale zu packen, um ein Entscheidungsspiel zu erzwingen. Das Team erwartet ein ausverkauftes Haus am 30. März um 17 Uhr in der Paul-Dinter-Halle in Königs Wusterhausen.

Die Termin der Play-offs 24/25:

Spiel 2 am 30.03.2025, um 17.00 Uhr Energiequelle Netzhoppers KW vs. BR Volleys (Heimspiel)

Tickets unter: www.netzhoppers.org

MFA

Märkische Fassade
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 0172 1 41 47 54 | www.mfa-putz.de

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice



15566 Schöneiche • Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de

seit 1990
für Sie da!

2 Ausbildungsplätze
ab 09/2025

K.-H. KULKE

BAUUNTERNEHMUNG,
DACHDECKUNGS GmbH

- Dachausbau
- Bauwerksabdichtungen
- Reparaturen
- Rinnenreinigung
- Asbestarbeiten TRGS 519
- Flachdachsanieierung
- Steildachsanieierung
- Photovoltaik
- Holzschutz
- Bauklempnerarbeiten

K.-H. Kulke Bau- u. Dachdeckungs GmbH, Dönhoffstr. 18, 10318 Berlin-Karlshorst
Tel.: 030-508 70 00, Mail: kulke.gmbh@t-online.de, Web: www.kh-kulke.de
Ansprechpartner, Herr Zech: +49 172 174 63 99

Einbruchszeit!

Zu Hause alles sicher?

Secvest Touch
Die beste Funk-Alarmanlage
aller Zeiten von ABUS

PROFI-
FACHRICHTER

KOMPETENZPARTNER
SECVEST

AMSICO.de

Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Str. 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de

03362 / 23346
0177 / 5886989
LunchExpress.npage.de
LunchExpress@web.de
15537 Erkner

**Wir beliefern Sie 7 Tage die Woche
(auch an Feiertagen)**

BAUSTOFFE **Mobau PRO** Baustoff-Union

VOM DACH BIS ZUM KELLER

NEUENHAGEN
Zum Mühlenfließ 2
15366 Neuenhagen

BERNAU
Potsdamer Straße 11
16321 Bernau

SEELOW
Am Kleinbahnhof 4
15306 Seelow

WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE



Taverna
ACHILLION
Woltersdorf

Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (Rathausplatz)
15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 88 62 680



Ihr Catering- und Partyspezialist

Feinkost Claus
Dahlwitzer Str. 57
12623 Berlin
Telefon: 030 562 930 34
www.feinkostclaus.de
feinkostclaus@gmail.com

Das Team sucht Unterstützung!

Wir stellen ein: **Verkaufskraft** (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)

Bei Interesse gerne melden per Telefon,
E-Mail oder im Laden.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 7 - 15 Uhr

TAXIBETRIEB JAHODA



Freundlich
Pünktlich
Zuverlässig

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Taxifahrten bis 8 Personen

Telefon (03362) **5151** | Fax (03362) 27052
15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de

Osterbasar des Heimatvereins Erkner e.V.

In diesem Jahr findet auf dem Gelände des Heimatmuseums Erkner, Heinrich-Heine-Straße 17-18, am Sonnabend vor Ostern wieder der traditionelle Osterbasar statt. Der Heimatverein Erkner e.V. erwartet seine Gäste am Sonnabend, **12. April 2025, von 11 bis 16 Uhr.**

Besucher können sich auf kulinarische Angebote in österlichem Ambiente freuen. Der Verein wird unterstützt durch Michael Troppens' Team. Natürlich öffnet wieder das Café Biberpelz zu Kaffee und Zuckerkuchen seine Pforten, und auch der Imker Torsten Wiens mit Honig und anderen Angeboten rund um die Biene ist dabei. Der Heimatverein verkauft selbst hergestellte Konfitüren.

Im Marktbereich bieten Kunsthandwerker ihre Produkte feil. Die Palette reicht von Wolle, Stoff und Filz über Keramik bis zu Likören, Konfitüren und Dekoration fürs Osterfest. Die Kreativgruppe des Heimatvereins bietet im Café Biberpelz ihre österlichen Bastelarbeiten an, der Handarbeitstreff

ist mit einem gemeinsamen Stand mit dem Büchertrödel vertreten. Tierfreunde werden sich über einen Infostand des Katzenlandes sowie Produkte aus Alpakawolle der Spreeland-Alpakas freuen.

Damit auch die Kinder sich auf Ostern einstimmen können, gibt es die Möglichkeit, auf dem gesamten Gelände des Heimatmuseums nach Überraschungen zu suchen, die der Osterhase dort versteckt haben wird. Wer Glück hat, sieht ihn sogar selbst! In der ehemaligen Scheune kann gebastelt und gemalt, vor dem Museum können Alpakas bestaunt sowie hinter der Streuobstwiese Schafe beobachtet und gefüttert werden.

Wie immer ist der Besuch der während der Öffnungszeiten des Marktes kostenlos möglich.

Der Heimatverein freut sich, Sie auf dem Markt begrüßen zu können!



ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner



Ihr Ansprechpartner für **Husqvarna** und **GARDENA** aber auch Typen offen.
Fair, preiswert und zuverlässig.

STELLENANGEBOT

Die Saison
startet
mit dir!

Wir suchen:

einen
engagierten
Techniker



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

(033631) 58 800

Golmerstr. 6B | 15526 Bad Saarow
www.scheffler-bad-saarow.de

Erneute Spendenaktion für die Berliner Stadtmission

Seit 30 Jahren kümmert sich die Berliner Stadtmission um die Menschen ohne Obdach. Dringend benötigt werden in der kalten Jahreszeit Decken, Schlafsäcke, warme Kleidung u.v.m.

Im Februar startete ich eine Sammelaktion unter Freunden und Bekannten. Es kamen enorm viele Sachspenden zusammen. Um diese zur Stadtmission zu bringen, stellten uns gute Freunde ihren Transporter zur Verfügung.

Die Mitarbeiter vor Ort bedankten sich sehr. Aus Gesprächen mit ihnen erfuhr wir, dass weiterhin Bekleidung, aber auch Drogerieartikel dringend benötigt werden. Somit wurde im Februar eine zweite Spendenaktion gestartet.

Viele meiner Freunde und Bekannten haben bereitwillig Spenden vorbeigebracht. Männerbekleidung, Damenkleidung, Bettwäsche, Handtücher, Drogerieartikel, auch Naschereien, wurden gespendet. Ich war so überwältigt, wie



sich alle mit eingebracht haben.

Unsere „Blonde Kaglerin“, die soziale Sanny, bot gleich ihre Hilfe an. Auch sie hat in ihrem Bekanntenkreis eine Aktion gestartet. Mit ihrem Transporter fuhren wir am 5. März gemeinsam zum Textilhafen in die Storkower Straße. Dort wurden wir schon erwartet. Nach dem gemeinsamen Abladen der Spenden



interessierte uns, was mit den Spenden passiert. In der großen Halle konnten wir uns umschauchen. Eine Mitarbeiterin erzählte uns, Textilien, die in gutem Zustand sind werden an die Kleiderkammer weitergegeben, für obdachlose und bedürftige Menschen.

Kleiderspenden die kleinere Mängel haben, sind zur Weitergabe nicht geeig-

net. Sie können dann im Materialpool gekauft werden. Hier gibt es alles, von Cashmere bis Jeans, zum Kilopreis.

Doch nicht alles, was gespendet wird, z.B. Damenbekleidung, ist für die meist männlichen Gäste geeignet. Diese Kleidung wird in den Kiezläden an Preisbewusste und nachhaltig Denkende verkauft. Mit diesem Erlös werden die sozialen Projekte finanziert. Diese Aussage war für uns interessant und hilfreich. Nun wussten wir, dass auch weiterhin Damenbekleidung gebraucht wird. Für uns steht fest, wir werden weitere Sammelaktionen starten. Denn es kommt den Menschen zugute, die unterhalb der Armutsgrenze leben.

Ohne diese Spenden und ehrenamtlichen Helfern, würde es sehr schlecht in unserer Gesellschaft aussehen.

Allen meinen Freunden, Bekannten und Spendern möchte ich vielen Dank sagen.
Roswitha Richter

TEKIN DÖNER mit KNALLER-Angebot ab 30.03.2025! Einfach vorbei kommen und probieren.

NEU: Das Besondere an diesem Döner ist, dass statt des gewohnten Döners mit einer gepressten Hackfleischmasse, schieres Kalbsfleisch in Form von Kalbs-

steak oder Kalbsschnitzel verarbeitet wird. Die Fleischscheiben werden vorher in einer speziellen Gewürzmischung mariniert und dann auf dem Grillspieß

übereinander geschichtet. Der Fleischanteil jedes fertigen Döners beträgt um die 120 Gramm. Dazu reichen wir die üblichen beliebten hauseigenen

TEKIN-Saucen und frisches Gemüse. Einfach vorbei kommen und probieren. Auch Kartenzahlung ist möglich!

Euer TEKIN-Team

ANGEBOT

STEAK DÖNER im Brot

mit Salat und Soße

NEU



5,00
€

TEKIN KEBAP

BERLIN

Müggelheimer Damm 233
D-12559 Berlin

ERKNER

Friedrich Straße 9
D-15537 Erkner

GRÜNHEIDE

Karl-Marx-Straße 38
D-15537 Grünheide (Mark)

DDR 2.0 – Das Ende der Demokratie

Viele haben vor Friedrich Merz gewarnt und nicht nur wegen seiner früheren Führungsrolle in der Finanzkrake BlackRock. Die CDU-Wähler, die auf die angebliche Wirtschaftskompetenz von Merz hofften, haben schon gleich nach der Wahl eine schwere Enttäuschung einstecken müssen. Fast eine Billion für die Rüstung und die Verlängerung des Krieges in der Ukraine sind nun in Planung! Deutschland hat fast 1 Billion Steuereinnahmen und einen Bundeshaushalt von 469 Milliarden. Es gibt also kein Einnahme- sondern ein Ausgabeproblem. Das eigentliche Problem sind die fehlende Wirtschaftskompetenz der Politiker und deren gigantische Steuergeldverschwendung!

Der Kampf der rot-grünen Ideologen gegen die Sonne ist sinnlos, kostet aber den Steuerzahler Milliarden. Aber das Geld ist nicht weg, es hat nur ein anderer! Die junge Generation wird nicht vom Klima, sondern von den riesigen Schulden und der Kriegs- und Rüstungspolitik bedroht! Die geplanten Rüstungsausgaben sind ein gigantisches Geldwäsche-geschäft. Aus den Milliarden von Steuergeldern wird letztlich privater Gewinn der Aktionäre. Die Wahrheit ist außerdem, dass Russland uns rein ökonomisch nicht bedrohen kann und auch nicht will! Die Russen stecken schon in der Ukraine fest.

Schon wenige Tage nach der Wahl wird deutlich: Herr Merz hat sich an die Macht gelogen. Nichts von dem, was er den Wählern versprochen, steht noch auf der Tagesordnung. Im Gegenteil, nun kommt Merz' ehemaliger Arbeitgeber BlackRock zum Zuge und kann die Steuerzahler mit einem weiteren riesigen Schuldenberg belasten. Die abgewählten Verursacher dieser Fehlentwicklungen sitzen nun tatsächlich erneut in der Regierung? Eine schmachvoll gescheiterte Regierung drückt entgegen dem Wäh-

lerwillen noch schnell eine derart fatale Aktion durch? Woher soll da ein Demokratieverständnis aufkommen? Merz hatte nur einen Versuch und den hat er damit bereits vergeblich! Ist die Demokratie am Ende? „Der Krug geht solange zum Brunnen, bis der bricht!“

Ich habe mal in der Redaktion der Märkischen Oderzeitung angefragt, um die dortigen moralischen Ansichten zu verstehen:

Sehr geehrte Redaktion,
wenn wollen Sie ihrer großen gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden? Wie wird hier mit der Demokratie umgegangen? Warum werden wir Bürger so primitiv belogen und desinformiert, und ich meine damit nicht nur Corona. Warum wird jegliche Aufarbeitung verhindert? Putin kann uns rein ökonomisch und konventionell militärisch nicht bedrohen. Er ist bereits in der Ukraine an die Grenzen seiner Möglichkeiten gestoßen. Der Asyl- und Sozialmissbrauch geht unvermindert weiter. Ist das Geschäftsmodell „Asyl“ für einige Parteien und Sozialverbände wirklich wichtiger als die unzähligen Messer-Opfer? Was soll der ganze grüne Unsinn, wenn die weltweite Umweltzerstörung durch Urwaldvernichtung, Meeresverschmutzung und Rohstoffabbau unvermindert fortgesetzt wird? Jetzt kaufen wir Fracking-Gas! Klimawechsel gehen seit Milliarden von Jahren von den Sonnenaktivitäten aus. Aber Herr Habeck und sein Familienunternehmen haben daraus ein Geschäft gemacht.

Nichts wird heute hinterfragt, nichts darf angezweifelt werden. Selbst wissenschaftliche Fakten werden ausgeblendet!

Warum verliert die MOZ immer mehr Leser?

Im Osten ist noch Restbildung erhalten geblieben und die Menschen kennen noch das Gefühl, wenn ihnen eine Meinung vorgegeben wird. Das hatten wir schon einmal. Fasst man das alles zusammen, hat man das Gefühl: DDR 2.0.

Andreas Heising

Leserkarikatur von Siegfried Biener



Nie vor ihnen beugen

Dass wir nie vor ihnen beugen,
Haupt und Knie, auch nicht zum Schein,
Sondern fest als deine Zeuge
Dastehn, wenn auch ganz allein

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen
Was keiner sagt, das sagt heraus
Was keiner denke, sollt ihr befragen
Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
Wo alle spotten, spottet nicht
Wo alle geizen, wagt zu schenken,
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Lothar Zenetti
(eingesendet von Jörg Ulrich)

Das Ergebnis von Krieg kennen doch alle

SPD, CDU, CSU: Warum wollen diese Parteien unbedingt Krieg mit Russland? Die Propaganda läuft. Überall Hetze gegen Russland. Warum? Sie wissen nicht, was sie tun!

Ich bin 88 Jahre alt, habe den Zweiten Weltkrieg erlebt, Angehörige und meine Heimat verloren, ich wurde vertrieben. Ost-Brandenburg (die Neumark) ging verloren. Ist das nicht genug oder soll noch die ehemalige DDR bis zur Elbe verlorengelassen?

Ist Ost-Deutschland nur eine Last für den Westen? Wo leben denn die Kriegstreiber? Doch nicht im Osten, bestimmt doch im Westen. Dieser Generation wurden diese Erlebnisse wohl nicht vermittelt?

Diese Leute wollen nicht wahrhaben, dass Deutschland den Zweiten Weltkrieg verloren hat. Ist das Unwissenheit oder Dummheit? Ich habe den Wunsch: Nie wieder Krieg! Das Resultat kennen doch alle.

Johannes Hübner

Erst fassungslos, dann Stimmung aufgebellt

Hallo Micha Hauke,
obwohl man damit rechnen musste,
sind wir doch fassungslos.

Sie haben es tatsächlich getan, heute an diesem geschichtsträchtigen Tag.

Über Aiwanger braucht nun auch nicht mehr zu reden. Sein Verhalten reiht sich einfach ein in eine Kette von Verantwortungslosigkeiten.

Der 18. März 1990 ist in die Geschichte eingegangen als der Tag der ersten und letzten freien Volkskammerwahlen.

35 Jahre später wird der 18. März 2025 auch in die Geschichte eingehen als der Tag, an dem Deutschland im Prinzip an BlackRock verkauft wurde.

Unsere Stimmung haben wir kurzerhand aufgebellt durch den Kauf zweier Karten für Ihre Veranstaltung am 15. Juni in Neuenhagen.

Detlef und Simone Plietz

Endlich Neuverschuldung

Der 20. Bundestag macht den Irren, die uns regieren, noch ein prachtvolles Abschiedsgeschenk. 512 Bundestagsabgeordnete der CDU, der CSU, der SPD, der Grünen, von denen viele dem neuen 21. Bundestag nicht mehr angehören werden haben, im Bundestag für zusätzliche Billionenschulden in bisher nicht gekannter Höhe gestimmt. Meine Frau zum Thema: ich bin so froh, dass ich keine Kinder habe, die noch in Deutschland leben und das bezahlen müssen. 489 Ja waren mindestens erforderlich. Union, SPD und Grüne hatten zusammen 521 Sitze. Wenn nicht noch andere dafür gestimmt haben, dann gibt es nur 9 Abweichter, die diesen Verrat am Volk, am Wähler und an der Zukunft nicht mitgemacht haben. Angekündigt waren ein Nein von Jens Koeppen aus Brandenburg und Mario Czaja aus Berlin.

Der machtgeile Friedrich Merz und die machtgeile Union geben in schäbigster Weise alles auf, wofür zu stehen sie vorgeheuchelt haben. Wer derart dreist lügt, zerstört das Vertrauen in eine angebliche „Volksherrschaft“ dauerhaft und grenzenlos. Aus meiner Sicht funktioniert Demokratie nur noch auf kommunaler Ebene. Überregional wird nur noch herumgelogen. Die Herrschaft der Lügner wie Merz, Frei, Spahn, Merkel und Linnemann hat auf Bundesebene die Herrschaft des Volkes dauerhaft ersetzt. Und dort wird die kommunale Ebene finanziell und organisatorisch derart zersetzt, dass Kommunales durch die Lügner auf Bundesebene nur noch Mangelverwaltung ist.

Dieser Brief wurde direkt am 18. März geschrieben in der Erwartung der Zustimmung im Bundesrat. Aiwanger ist umgekippt und die Freien Wähler mit ihm. Lieber schlecht regieren als gar nicht. Das hat schon die FDP aus dem Bundestag vertrieben und wird auch die Freien Wähler in Bayern nicht stärken. Beliebige Schulden für Rüstung, weil sonst Putin in München einmarschiert und euch die Brez'n und die Weißwürste wefrisst. Staatsziele Deindustrialisierung und Wirtschaftsvernichtung ins Grundgesetz per 2045. Schafft alle Kühe ab, die produzieren Methan, die zerfurzen das Klima. Die ergrünte Union kennt sich aus. Und der Aiwanger kennt sich auch aus, wie gefährlich Landwirtschaft geworden ist. Grenzsicherung brauchen wir nicht, das wollen „unsere“ Demokraten nicht.

Bin gespannt, ob nun tatsächlich der Lügenmerz demnächst zum schäbigsten Kanzler aller Zeiten ausgerufen wird. Wünsche ihm schon mal alles erdenklich Schlechte. Er wird Euch und uns weiterbelügen – Tag für Tag und Stunde für Stunde. Er wird eine Erblast produzieren, die noch größer ist als die von Merkel, von der Leyen, Habeck und Scholz. Machtmissbrauch von Anfang an und keine gute Perspektive mehr für Deutschland.

„Sagen, was man tut, und tun, was man sagt.“ Der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau hat vor inzwischen 21 Jahren seine letzte Grundsatzerede als Bundespräsident gehalten. „Und nichts stärkt das Vertrauen der Menschen mehr als die Übereinstimmung von Wort und

Tat. Das ist der einfachste Weg, um Glaubwürdigkeit zu gewinnen – und der ist schwer genug: Sagen, was man tut, und tun, was man sagt. Wahrhaftigkeit, Glaubwürdigkeit, aber auch Pflichtbewusstsein und Anstand sind Tugenden, auf die wir nicht verzichten können. Wir müssen darauf vertrauen können, dass jede und jeder, da, wo sie Verantwortung tragen, ihre Pflicht tun, dass sie wahrhaftig sind und sich anständig verhalten.“

Die heute Regierenden und Regierenden wollenen tun aber systematisch das Gegenteil. Da ist kein Vertrauen mehr und keine Vernunft, sondern nur noch Lüge, Täuschung, Zerstörung und Machtmissbrauch. Ich mag keinen Machtmissbrauch, egal, von wem er kommt. Denn er zerstört die Substanz unseres Landes. Honecker und Mielke sind die Menschen hier losgeworden. Die kackendriestigen Lügner (vor allem aus dem Westen) aber bleiben an der Macht. **Axel Fachtan**

Der politische Wandel kommt

Für unsere Kreistagsfraktion im Landkreis Barnim war die vergangene Kreistagsitzung ein erfolgreicher Abend. Die AfD hat alles erreicht, was an diesem Abend möglich war.

Ab 2026 wird es im Landkreis Barnim die Arbeitspflicht für arbeitsfähige Sozialleistungsempfänger geben, die nur mit den Stimmen der AfD möglich wurde!

Ohne die AfD kämen Migrationsprobleme wohl kaum auf die Tagesordnung unserer kommunalen Volksvertretung. Denn in der Regierungsverantwortung der Union wurde der Masseneinwanderung nicht nur Tür und Tor geöffnet, sondern das Problem immer weiter verschärft. Somit gäbe es keine Arbeitspflicht für Bürgergeldempfänger und Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und womöglich auch keine Bezahlkarte für Asylbewerber im Landkreis Barnim!

Wir sind die politische Kraft, die die CDU motiviert, ernsthafte Lösungsansätze mit uns gemeinsam zu beschließen und insofern die bundespolitische Brandmauer, die wohl eher der Brandbeschleuniger einer verbrennenden Demokratie ist, einfach links liegen zu lassen.

In allen Fragen ist die AfD-Kreistagsfraktion ihrer Linie treu geblieben und hat den Finger in die Wunde gelegt. Wahrheit bleibt Wahrheit, auch wenn sie für unsere politischen Kontrahenten unangenehm ist.

Wir fordern weiterhin den sparsamen Umgang mit unseren Steuermitteln, Kontrolle über deren Verwendung und parteipolitische Neutralität bei vom Landkreis finanzierten Aktivitäten. Keine „Omas gegen rechts“, finanziert aus Haushaltsmitteln!

Ein berechtigter Asylgrund bedeutet Schutz auf Zeit. Dies geht mit immensen Kosten für unsere Gesellschaft einher. Mittel, die woanders fehlen und auch Kreditaufnahmen (also Schulden) notwendig machen. Es ist nur gerecht, dass Migranten, die arbeiten können, einen Solidarbeitrag zur Gemeinschaft leisten, um so einen Teil der durch ihre Anwesenheit anfallenden Kosten zu refinanzieren.

Seit 30 Jahren ist die Arbeitspflicht im Asylgesetz verankert. Wer also im Kreistag gegen diesen Antrag argumentierte,

wollte anscheinend verhindern, dass geltende Gesetze umgesetzt werden oder war sich zumindest dessen nicht bewusst? 75% der Brandenburger halten übrigens laut Umfrage des Insa-Instituts eine Arbeitspflicht für Asylbewerber und Bürgergeldempfänger für richtig.

„Aktivierende Grundsicherung“ als Alternative zum Bürgergeld bleibt aber das bundespolitische Ziel der AfD.

Ein Antrag zur Ablehnung der Bezahlkarte wurde ebenfalls mit den entscheidenden Stimmen der AfD verhindert. Schluss mit Geldtransfers ins Ausland! Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber. **Inta Nitsch, Vorsitzende der AfD-Kreistagsfraktion Barnim**

Missachteter Wählerwille

Der CDU-Vorsitzende und wahrscheinlich zukünftige Bundeskanzler Merz ignoriert mit dem sog. Unvereinbarkeitsbeschluss seiner Partei den Wählerwillen von 10,3 Mio AfD- und 4.4 Mio LINKE-Wählern, die sich einen Politikwechsel – vor allem in Richtung Frieden – gewünscht haben. Er nimmt auch nicht zur Kenntnis, dass seine Partei in Ostdeutschland und Ostberlin kein einziges Direktmandat erhalten hat. Stattdessen spielt Deutschland nach zwei verursachten, verlorenen Weltkriegen mal wieder Krieg, natürlich mit dem Steuergeld seiner Bürger. CDU und SPD überbieten sich gegenseitig in der Höhe der Neuverschuldung. Hatte Herr Merz nicht vor der Bundestagswahl versprochen, die Schuldenbremse nicht anzutasten? Hat er wohl vergessen?! Nun hat er in aller Eile mit den abgewählten Ampelparteien eine Grundgesetzänderung zu ihrer Umgehung durchgeboxt, damit nicht im neuen Bundestag eine Sperrminorität von AfD und LINKE sein Vorhaben verhindert. Dieses Spiel ist zwar legal, aber im Grunde skandalös – gleicht einem Taschenspielertrick. Den zukünftigen Regierungen wurde ein Blankoscheck für Rüstungsausgaben ausgestellt (z.Z. sind 400 Mrd. Euro geplant) und zur Besänftigung der Bevölkerung mit einem „Sonder-Etat“ von 500 Mrd. Euro für Investitionen in die Infrastruktur gekoppelt. Mal zum Mitrechnen: Gegenwärtig betragen die jährlichen Zinsen für Staatsanleihen fast 3%, d.h. 1 Mrd. Euro Schulden kostet die Steuerzahler jährlich 30 Mio Euro – bei 900 Mrd. Schulden wären es dann 27 Mrd. Euro! Im Jahre 2024 musste Deutschland Renditen von 37 Mrd. Euro zahlen. Mit dem Schuldenplan von Herrn Merz wird die jährliche 50-Milliarden-Marke geknackt werden! Es schlägt also die Stunde der Banken und Spekulanten!! BlackRock und Rheinmetall haben ganz sicher keine Einwände gegen einen Bundeskanzler Merz. Der Rheinmetall-Chef sprach von „gut fürs Geschäft“ (mit dem Tod von Menschen!!). Aus der Friedensunion EU ist inzwischen eine Kriegsunion geworden, die einen Rüstungsetat von

800 Mrd. Euro mobilisieren will – einfach toll für die Friedensnobelpreisträgerin des Jahres 2012 als Anerkennung für über 60 Jahre Frieden, Versöhnung und Demokratie! Klingt heute wie ein Witz! Die Demagogen weisen natürlich auf die angebliche Bedrohungslage hin.

Die Regierenden und ihre Staatsmedien schüren täglich Kriegshysterie, um den Bürger einzuschüchtern und gefügig zu machen. Hatten wir das nicht schon in den letzten Jahren? Na klar, während der Corona- und Klimahysterie! Nach den Pharma- und Klima-Konzernen sollen nun auch die Rüstungskonzerne das „dicke Geld“ machen. Sie waren/werden den Politikern dankbar für diese Geschenke sein!

Der große Verlierer der Koalitionsgespräche ist der Bürger. Ihm versuchen verantwortungslose Politiker und ebensolche Medien weiszumachen, dass Deutschland und sogar ganz Europa von Russland bedroht wird, um ihre beispiellose Aufrüstung zu rechtfertigen und diese als Wirtschaftsfaktor auszuloben. Es darf an die Feststellung des amerikanischen Vizepräsidenten Vance auf der Münchener „Sicherheitskonferenz“ erinnert werden: Europa wird nicht von Russland oder China bedroht, sondern von innen durch den Mangel an Demokratie und Meinungsfreiheit. Feinde der Demokratie sind solche Politiker, die sich nicht an Recht und Gesetz halten – und davon gibt es leider nicht wenige. Um diese sollte sich mal die Bundesinnenministerin Faeser betreffen „Delegitimierung des Staates“ kümmern und nicht um verantwortungsvolle Bürger, die sich für Frieden einsetzen. Es sieht so aus, als ob bei den Regierenden eine große Angst vor dem Frieden besteht. Wie kann der amerikanische Präsident Trump es auch wagen, den verlorenen Stellvertreter-Krieg in der Ukraine beenden zu wollen? Natürlich verfolgt er dabei imperialistische Interessen – er ist eben mehr Unternehmer und Realist als Ideologe.

Nun, die deutsche Außenministerin bezeichnet das Verhalten der USA als ruschlos und den russischen Präsidenten Putin als Kriegsverbrecher, betrachtet China als „systemischen Gegner“. Nach ihrer Auffassung sollte sich Deutschland neue Handelspartner suchen, z.B. arabische Länder wie Saudi-Arabien und Katar. Ein chinesisches Sprichwort lautet: 10 Weise können den Schaden nicht wieder gutmachen, den 1 „Nichtweiser“ angerichtet hat. Dafür dürfte in den letzten Jahren Deutschland als beispielloses Modell gelten!

Übrigens, der amerikanische Vizepräsident hat nicht nur richtig erkannt, wer die eigentlichen Antidemokraten in Europa sind, er sieht auch, dass sich Deutschland durch die massive Migration selbst zerstört – wie es schon der ehemalige Berliner Finanzsenator Sarrazin richtig erkannte („Deutschland schafft sich ab“, 2010 erschienen). Das sehen Millionen Deutsche genauso. Zwischenzeitlich kam das wohl Herrn Merz als Wahlversprechen gelegen, und so verkün-

dete er vor der Wahl, als Bundeskanzler die deutschen Außengrenzen schließen zu wollen, was jetzt am Veto seiner möglichen Koalitionspartner SPD und Grüne scheitert – und so ergeht man sich in pflaumenweichen Formulierungen.

Eigentlich hätten das gutgläubige CDU-Wähler ahnen können. Anders als in den USA gehört der Bruch von Wahlversprechen zum politischen Establishment in Deutschland – Präsident Trump macht das, was er vor der Wahl versprochen hat, wie unangenehm!

Bei der letzten Bundestagsdebatte am 18. März 2025 prallten die gegensätzlichen Meinungen zur horrenden Neuverschuldung aufeinander. Neben den Schuldenbefürwortern aus CDU und SPD, gab es auch viel berechtigte Kritik. Frau Weidel (AfD) sprach u.a. von einem „finanzpolitischen Staatsstreich“ und Frau Wagenknecht (BSW) von einem „milliardenschweren Wählerbetrug“.

Herr Merz erging sich grinsend wohl in dem Gedanken: Was stört es eine deutsche Eiche, wenn sich ein Wildschwein daran schubbert – und widmete sich seinem Handy, wie auch viele andere Abgeordnete. Vor der Wahl ließen die Herren Merz und Söder kein gutes Haar an der SPD und den Grünen, nannten die beiden Parteien u.a. Bankrotteure. Nach der Wahl sind sie willkommene Koalitionspartner (SPD) oder nur Befürworter (Grüne) für das geplante milliardenschwere Schuldenpaket.

Geschickt haben die Grünen den Preis für ihre Zustimmung von den angebotenen 50 auf 100 Mrd. Euro hochgetrieben, um ihrem Klimawahn eine Chance zu geben. Ist den Grünen entgangen, dass die Beendigung von Kriegen der beste Klimaschutz ist?! Der 18. März 2025 wird nach der Zustimmung der abgewählten Parteien (SPD und Grüne) im Bundestag zum CDU-Schuldenpaket als „historischer Tag für Deutschland“ bezeichnet. Die insgesamt 513 Ja-Stimmen nehmen damit den ökonomischen und territorialen Untergang Deutschlands billigend in Kauf! Wessen Interessen vertreten diese Befürworter eigentlich?!

Der Ökonom und Wirtschaftsweisen Sinn formulierte: „Verfassung ändern mit einem abgewählten Bundestag ist ein Husarenstück.“ Fällt niemandem der Trick auf, dass es das viele Geld für die marode Infrastruktur nur in Verbindung mit der wahnwitzigen Militarisierung gibt? Für die Kriegstüchtigkeit muss u.a. in Straßen, Brücken, Schienenwege und Häfen investiert werden. Wenn es so ganz „nebenbei“ um soziale, kulturelle, medizinische und Bildungsinfrastruktur geht, dann gilt für die Kommunen: „Wir müssen sparen!“ Wann begreift der deutsche Michel endlich, dass Deutschland der Abgrund droht. Eine Alternative für Deutschland ist (noch) nicht in Sicht. Stattdessen gelangen Politiker an die Macht, deren politische und menschliche Moral in höchstem Maße grenzwertig/fragwürdig ist.

PS: Vor 30 Jahren bekam ich als wissenschaftlicher Projektleiter der Wirkungsstudie für das Arzneimittel „neo-angin“ die Möglichkeit, die Studienergebnisse Apothekern und Medizinern in der Moskauer Residenz des russisch-orthodoxen Patriarchen Alexij II. vorzustellen. Am Vorabend genehmigten wir – jeweils ein Firmenvertreter von Klosterfrau und Ehrmann sowie unser Dolmetscher und ich – uns „ein wenig“ von

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

einem Wodka, der extra für den Patriarchen gebrannt wird. Der Dolmetscher bemerkte meine Kenntnisse in der russischen Sprache, Literatur und Geschichte. Beide sangen wir das russische Volkslied: „Groß/Weit ist mein Heimatland“, das ich noch aus meinem Russischunterricht kannte. Er sah darin meine Wertschätzung für das russische Volk und fragte mich, was ich am russischen Volk schätze. Ich antwortete: Die russische Seele. Er antwortete mit einer Anekdote: Ein russischer Sohn tötet im Zorn seine Mutter, reißt ihr das Herz heraus und rennt weg, stolpert, fällt hin, und das Herz fragt ängstlich, hast Du Dir auch nicht wehgetan, mein Sohn? Am nächsten Tag hielt ich dann in dem wunderschönen Hörsaal der Residenz meinen Vortrag, freisprechend in Russisch (zur Fairness: Bei der Übersetzung meines Manuskripts hatte mir eine aus dem Kaukasus stammende Mitarbeiterin in Berlin geholfen), und bekam dafür viel Beifall vom Auditorium und Lob vom Dolmetscher, der mich bei der Verabschiedung herzlich umarmte. Daran werde ich immer wieder erinnert, wenn ich in der Apotheke die „neo-angin“-Packungen sehe. Gleichzeitig plagt mich die Frage, wie kann es sein, dass das deutsche Volk schon wieder zu einem Krieg mit dem russischen Volk aufgehetzt wird – wieder als Verteidigungslüge getarnt?! Offensichtlich haben da einige Politiker den Verstand verloren – oder sie besitzen keinen!

Dr. H.-J. Graubaum

Die wahren Faschisten

Sehr geehrter Herr Hauke, wussten Sie eigentlich, dass Sie und wir anderen Bürger dieses Landes den Klima- und Rüstungswahnsinn bezahlen sollen? Sicher, denken Sie jetzt vielleicht, über unsere Steuergelder, die von der lobbyverseuchten Parteiendiktatur veruntreut werden. Aber es kommt noch viel, viel dicker. Denn Ursula von der Leyen, EU-Kommissionspräsidentin ohne demokratisches Mandat, die nicht nur ich für eine korrupte Schwerestrafkriminalin halte, möchte nun auch ganz direkt an die Ersparnisse und Immobilien der Bürger

heran. Damit folgt sie einerseits der „Du wirst nichts besitzen“-Agenda des Milliardärsclubs WEF, in dessen Vorstand sie jahrelang saß, sondern sie möchte auch in bester Kriegsverbrechermanier – das Schurkenstück der Kriegsplaner wiederholen. Falls Sie ältere Verwandte haben, fragen Sie sie einfach! Private Ersparnisse gingen im 1. und 2. Weltkrieg in Rauch auf, am Ende standen die Menschen mittellos in der Trümmerwüste. Das möchte Leyen jetzt wiederholen.

Leyen sagte wörtlich: „Wir werden private Ersparnisse in dringend benötigte Investitionen umwandeln.“ Das lässt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Was „dringend benötigte Investitionen“ sind, macht die verkommene Europäische Kriegsunion auch gleich klar: tödliche Waffen, sinnlose „Klimaprojekte“, die im kompletten Widerspruch zur gleichzeitig betriebenen Hochrüstung stehen, lebensgefährliche Pharmaprodukte. Also kein besserer ÖPNV, keine ordentlichen Schulen, kein Wohnungsbau. Nichts für die Menschen, alles für Krieg, Niedergang und Tod. Und natürlich für die Wenigen, die dabei Kasse machen.

Auch Frankreichs Präsident Macron, wie von der Leyen eine Ausgeburt des WEF, möchte die Aufrüstung aus den Ersparnissen der Franzosen finanzieren. Ganz in der Tradition der übelsten Militaristen, 1914 und 1933 lassen grüßen, schwadronierte Macron: „Das Vaterland braucht euch!“ Natürlich ist „das Vaterland“ nicht das Vaterland, sondern der unersättliche Milliardärsklüngel, den Leyen, Macron, Merz, Scholz, Habeck und viele andere Politiker vertreten. Und diese gierigen Milliardäre alias „das Vaterland“ brauchen auch nicht „euch“, sondern das Wenige, das ihr noch besitzt und das sie noch nicht in die Finger bekommen konnten. Die Bürger sind unwichtig, sie können verrecken. Entweder aus Armut oder gleich direkt an der Front, mit Hilfe der Waffen, die sie zuvor zwangsweise selbst finanzieren mussten.

Die Europäische Zentralbank arbeitet bereits mit Hochdruck am „digitalen Euro“ und an der Bargeldabschaffung. Glauben Sie also nicht, dass Sie Ihr Geld noch irgendwo verstecken könnten. Das wird nicht möglich sein. Parallel treibt die EU das „zentrale Vermögensregister“

voran, in dem alle Wertgegenstände der Bürger, Geld, Immobilien, Edelmetalle, Aktien, erfasst werden sollen. Man will ganz genau wissen, wo etwas zu holen ist. Und dann *wird* man es sich holen. Die „rechtlichen“ (natürlich ist es krasses Unrecht!) Voraussetzungen wurden in Deutschland schon 2019 mit der Reform des harmlos klingenden „Lastenausgleichsgesetzes“ geschaffen, das die kommenden Enteignungen ermöglicht.

Spätestens jetzt sollte jeder verstehen: Wer nicht sofort gegen Krieg und Hochrüstung aufsteht, stimmt damit der eigenen Enteignung zu! Kämpft, protestiert! – Oder man wird euch buchstäblich alles nehmen. Sie *werden* es tun, alle Instrumente sind bereit!

Dass das gestohlene Vermögen vor allem der BlackRock-Klientel zugeschanzt werden soll, steht angesichts von Personalien wie Merz außer Zweifel. Rheinmetall-Chef Papperger (mit BlackRock als Aktionär) freut sich, dass die von kriminellen Politikern und Staatspropagandisten (ARD, ZDF,...) mutwillig herbeigeführten internationalen Spannungen, die anständigen Menschen äußerste Sorgen bereiten, „gut fürs Geschäft“ seien. Und das war Krieg schon immer: Die Milliardäre werden steinreich, der Rest verliert alles und kriecht im Schützengraben. Dass das schon seit Monaten das erklärte Ziel der CDU war, hat Kriegstreiber Hofreiter (Grüne) unlängst beim „Spiegel“ ausgeplaudert. Unter vier Augen sei man mit der CDU schon seit dem Herbst einig gewesen, das umzusetzen, was nun tatsächlich geschieht und vielen den Atem stocken lässt. Nichts von den CDU-Wahlversprechen war ehrlich. Nichts.

Und die widerlichen Wahlverlierer von SPD und Grünen assistieren eifrig, indem sie dem neuen Militarismus den Steigbügel halten, während die sogenannte LINKE ihre alberne, von Nazi-Ideologen erfundene „Brandmauer“ in echter Orwell'scher Verwirrung über die Interessen des Landes stellt. Damit hat sie in übelster SPD-Tradition (1914, 1933) Krieg, Aufrüstung und wirklichen Faschismus (offene terroristische Diktatur des Finanzkapitals) erst ermöglicht. Wann wird Wählerbetrug eigentlich zum justiziablen Wahlbetrug?

In Rumänien demonstriert die faschistoide Leyen-EU gerade, dass man mit „unserer Demokratie“ nicht so zimperlich sein darf. Während man es in Westeuropa noch mit offenem Betrug und Täuschung probiert und nur gelegentlich zu Polizeigewalt greift, werden in Rumänien aussichtsreiche oppositionelle Kandidaten, die beste Chancen haben, gewählt zu werden und dem Volk den gewünschten Politikwechsel, ohne Krieg, EU und NATO, bringen könnten, einfach inhaftiert und von den Wahlen ausgeschlossen.

Die EU ist zu einer mörderischen Diktatur verkommen, wieder einmal unter deutscher Führung, wieder einmal im alleinigen Interesse ultrareicher Verbrecher. Das ist lupenreiner Faschismus, aber wir demonstrieren „gegen rechts“, also gegen die Menschen, die sich gegen Brüssels Machtergreifung zur Wehr setzen, während die wahren Faschisten längst an der Macht sind.

Blieben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

Überrascht, dass Sie in Neuenhagen auftreten dürfen

Sehr geehrter Herr Hauke und auch liebe Grüße an Ihr Team,

wir freuen uns sehr auf Ihre Veranstaltung und sind natürlich auch überrascht, dass das Bürgerhaus diese Veranstaltung genehmigt. Es gibt ja leider so viele Kulturhäuser, die sich leider immer noch sperren und die Wahrheit nicht sehen wollen. Deshalb warten wir gespannt Ihren Vortrag ab.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Kraft, Optimismus und Gesundheit mit der Hoffnung, dass Sie uns als Menschen mit „Rückgrat“ noch lange erhalten bleiben.

Liebe Grüße von Ihren treuen Lesern

Andrea Vedder
und Matthias Schötzow

Zwerge werden zwischen den Riesen zerquetscht

Mensch, eben noch, vor kurzem, haben sich unsere Politiker noch ganz großspurig tuend von einem großen Riesen huckepack nehmend, rücksichtslos bis fast an die Grenze eines kleinen Riesen tragen lassen, ihm auf den Kopf gespuckt und beinahe auch fast schon die Füße zerquetscht, und damit eine Bedrohungslage erschaffen, die sie ganz tapfer zu ignorieren verstanden und ins ganz große Nirwana zu reden wussten, doch nun, nachdem der große Riese den Knausrigen zu spielen anfang und sich seiner, ihn juckenden, stark nervenden Last zu entledigen begann, und die nun auch wieder zurück verwandelt ins Ursprüngliche ihres eigenen Selbst, als die kleinen Zwerge, die sie von Natur aus ja auch sind, auf den Boden der Tatsachen auch wieder stehend, einen ganz neuen Sichtwinkel haben, wo die Welt der Kräfteverhältnisse – unter den Starken wie ganz neu aufgeteilt – nun auf einmal eine ganz andere zu sein scheint, da verhalten sich unsere, vor kurzem erst gewählten Hochgelogenen, die der eigenen Machtversessenheit Untertanen sind, und die dem eigenen Vorteil zunutze auch alles „in die Tonne zu werfen wissen“, nun auf einmal so, als wären sie nur noch kleine, kreischende Mädchen, im Dunkeln, die uns nun auch noch ohne jeden Unterlass vor lauter Angst die Ohren voll zu heulen wissen. Und die nun, wie ganz selbstverständlich, wie kleine Babys, auch das letzte bisschen der heutigen Jugend noch weg zu nuckeln beginnen. Und so dann auch nach Wehrdienst schreiben, nach Aufrüstung, nach nuklearer Teilhabe... Und nach dem Leben eben dieser Jugend, dass sie zum eigenen Wohle nun auch bereit sind, dem großen und dem kleinen Riesen zu opfern. Denn dort wo sich die Riesen zoffen, werden immer zuerst die Zwerge zerquetscht! Und das muss dann jeder für sich selber, ob als Vater oder Mutter, eben nur noch verstehen! Oder im schlimmsten Fall dann eben verstehen lernen!

Bereits lange vergessene Ängste, die nun der Großkotzigkeit – der Idiotie und des Irrsinns geschuldeter, neu gezeugter Wiedergeburt sind! Und gäbe es Riesen

Leserkarikatur von Steffen Mancke



und Zwerge nicht nur im Märchen, dann würde ich für meine und Eure Zukunft jetzt auch schwarzsehen! Ticktack – ticktack – ticktack!
B. Ringk

Das Volk wandelt schlaftrunken in den Untergang

Lieber Herr Hauke, liebe Leser, war es wirklich ein „raffiniertes Schachzug“, den abgewählten Bundestag das Schuldenpaket und die Änderung des Grundgesetzes im Eilverfahren beschließen zu lassen?

Nach der Wahl war doch m. E. klar, dass SPD (120 Sitze), CDU (164), Grüne (85), CSU (44) und Linke (64) auf jeden Fall, auch im neuen Bundestag eine 2/3 Mehrheit für diese verrückten Ziele erreicht hatten.

Warum also dieses inszenierte Theater um eine drohende Gefahr und die damit angeblich notwendige Eile?

War es eine Show für die Bürger? Eine Ablenkung, damit sich die Menschen über das Verfahren, aber nicht über die Inhalte besorgt zeigen?

Mir stellen sich folgende Fragen: Wer genehmigt die Sonderschulden der BRD? Hat die Federal Reserve hier nicht Hoheitskompetenz? (Bedeutet jeder Neubürger eine Sicherheit?)

Wie erfolgt die Rückzahlung? Auf welchem Weg werden die Bürger zwangsverpflichtet?

Noch wichtiger erscheint mir die Frage, warum die Klimaneutralität unbedingt im Grundgesetz verankert werden musste?

Welche Auswirkungen hat dies für die Infrastruktur, Mobilität, Meinungsfreiheit, Wohnsituation, Arbeitsplätze, Konsum, Tierhaltung usw.?

Ja und dann erwartet uns im Oktober die Einführung des digitalen Geldes, mit all den Möglichkeiten der staatlichen Überwachung und Lenkung.

Die Befürchtung wächst, dass alle o.g. Fakten zusammen den Sack zumachen, die Schlinge zuziehen.

Ich sehe keine Hoffnung mehr für dieses Land! Ein dekadentes dummes Volk wandelt schlaftrunken in den Untergang.
Gabi Müller

Kriegsdienstverweigerung

Hallo Michael Hauke, danke für Deine vielen Hinweise zur Kriegsdienstverweigerung auf Deinem Telegram-Kanal. Das kann möglicherweise viele Leben retten.

Genauso wichtig ist es, vor den Wahlen die Bevölkerung über alternative Medien aufzuklären!

Und auch sein Leben so umzustellen, dass man Plan B und C umsetzen kann. Ich persönlich glaube, dass man als Kriegsdienstverweigerer im sog. System verbleibt, mit der Konsequenz, dass man weiterhin mitten im Krieg ist. Zum Beispiel als Zivilist in der Rüstung zwangsweise arbeiten muss, oder durch Sonderabgaben für die Rüstung, oder Dienst in Krankenhäusern, Verteilung von Nahrungsmitteln usw.

Daran will ich mich auch nicht beteiligen.
Ronny Busse

Ihre Rede in Königs Wusterhausen

Lieber Herr Hauke, danke für Ihre Rede am Sonnabend, die guttat. Denn tatsächlich habe ich in Corona-Zeiten manchmal an meinem Verstand gezweifelt, bis ich montags bei den Spaziergängen auf Menschen traf und feststellte: Nie war ich so klar wie in dieser Zeit! Nicht ich war verrückt, sondern alle Werte und die sie (ver-)tretenden Protagonisten.

Unser Motto war damals: „Spaziergehen ist gut für die Verfassung“.

Sie haben bei Ihrer Rede gesagt: „Man muss die Lüge oft genug wiederholen, dann wird sie zur Wahrheit!“ Dieser Satz stammt von Joseph Goebbels, vielleicht wollten Sie das nicht aussprechen. So habe ich es gefunden: „Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben. Man kann die Lüge so lange behaupten, wie es dem Staat gelingt, die Menschen von den politischen, wirtschaftlichen und militärischen Konsequenzen der Lüge abzuschirmen. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung für den Staat, seine gesamte Macht für die Unterdrückung abweichender Meinungen einzusetzen. Die Wahrheit ist der Todfeind der Lüge, und daher ist die Wahrheit der größte Feind des Staates.“

Ob es das Original ist, weiß ich nicht.

Bei dem Urheber Goebbels streiten sich wohl die Geister, ich hatte dann noch auf Le Bon getippt, da aber noch nichts gefunden.

Dies nur als Hinweis, falls Sie das Zitat noch einmal irgendwo anbringen wollen und noch keinen Bademantel für die „Umzugsunternehmen“ vorrätig haben.

Viele Grüße und noch einmal danke schön.
Susanne Fischer

Habe mir Ihre Rede angesehen

Sehr geehrter Herr Hauke, ich habe mir gerade Ihre Rede angesehen und bin wie immer begeistert. Ich hatte leider dienstlich in Anklam zu tun und konnte nicht dabei sein. Nach zweieinhalb Jahren Sprecher der Montagsdemos in Eisenhüttenstadt und einigen Veranstaltungen danach in meinem Kulturhaus habe ich ein Weitermachen als sinnlos empfunden. Jetzt, mit dem Wahnsinn des Krieges im Blick, mit dem Irrsinn der Politik gegen den ich seit mehr als 20 Jahren ankämpfe, ist es wahrscheinlich Zeit, wieder aktiv zu werden.

Ich biete Ihnen daher für jede Ihrer Veranstaltungen mein Kulturhaus in Ziltendorf an. Bei mir müssen Sie das Thema nicht verschleiern, keine Umwege gehen. Holen wir uns die Demokratie zurück!

Ich biete meine Unterstützung, auch in technischer Hinsicht an, da ich auch über verschiedenen Bühnen verfüge. Mit besten Grüßen aus Ziltendorf.
Ingo Passow

Wollen wir diesen Krieg?

Deutschland und die EU rüsten für einen Krieg gegen Russland. Die Weichen dafür werden für alle deutlich sichtbar gestellt. Aggressive Rhetorik in den Mainstream-Medien, politische Maßnahmen zur „Kriegsertüchtigung“ Deutschlands.

Begründet wird dies mit der angeblichen Gefahr, dass Russland nach Beendigung des Ukrainekrieges die Nato in Europa angreife. Wer die vielen Reden Putins verfolgt hat, weiß, dass er dies nie behauptet hat, sondern das Gegenteil.

Was sollte Russland auch mit einem maroden, verschuldeten und abgewirtschafteten Europa? Die Finanzierung dieser „Ertüchtigung“ wurde jüngst von Bundestag und Bundesrat in einem beispiellosen Coup sichergestellt. Die Aufhebung der Schuldengrenze ermöglicht eine gigantische zusätzliche Verschuldung Deutschlands, um nicht zu sagen: Plünderung des Landes.

Infrastruktur und Wirtschaft sollen auf Kriegswirtschaft umgestellt werden. Waffen und Autobahnen, das hatte Deutschland schon einmal vor ca. 90 Jahren. Das Ende war entsetzlich. Auf europäischer Ebene gibt es leider nur wenig warnende Stimmen. Die Warner in Deutschland werden mundtot gemacht. Eigentlich müsste es einen Aufschrei in der Bevölkerung angesichts dieses Wahnsinns geben!

Hoffentlich kommt er noch, bevor es zu spät ist. Wollen wir diesen Krieg? Ist uns klar, was das für jeden einzelnen bedeuten würde? Deshalb: Zeigen wir in der folgenden Abstimmung, deren Ergebnis allen Politikern zugestellt wird, wie unsere Meinung zu Krieg oder Frieden ist. Hier unter diesem Link:

www.krieg-oder-frieden.de

David Hanemann
Freunde der Demokratie

Demo in KW hat Mut gemacht

Hallo Herr Hauke, ich kann zwar ihren Telegramkanal lesen, aber dort nicht schreiben.

Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“
(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Freiheitsfunken für die Demo bedanken. Es war eine tolle Organisation. Die Technik ist super.

Die Reden waren alle sehr treffend und haben auch denen weiter Mut gemacht, die langsam müde werden.
K. Lubritz

Ich bin neu hier im Osten

Lieber Michael Hauke, ich bin seit vorigem November Neubesukower Bürger, zugezogen aus Bremen. Beizeiten ist mir in den Auslagen ihre kostenlose Mitnahmezeitung „BSK“ aufgefallen. Ich habe sie nunmehr viele Wochen mit hoher Aufmerksamkeit gelesen. Zuletzt die vom 19.3.25.

Ich muss Ihnen zwei Dinge bescheinigen: erstens Mut und zweitens Klugheit.

Mut braucht es, um in einem Volk voller (attestiert von der Bundesministerin Faeser) Äußerungsstrafaten Dinge zu äußern bzw. zu veröffentlichen, die eindeutig diese verkrüppelte Demokratie als das kennzeichnen, was sie ist: eine verkrüppelte Demokratie.

Und klug ist (aber da haben Sie vermutlich den Vorteil der frühen Geburt), dass Sie das gottgegebenen, natürliche dialektische Denken noch beherrschen und anwenden können: auf die unsägliche Ukraine-Krise und auf das globale, anmaßend unverschämte Experiment der mRNA-Impfungen.

Respekt! Weiter so! Es gilt, sich, ihre Leser und mich vor massiver Inkompetenz und suizidaler Besessenheit zu schützen!
Frank Schubert

Immer auf die Kleinen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser! Am 18. Februar 2023, an einem Samstag, fand in Fürstenwalde eine der vielen Demos statt. Dort sah ich zwei Männer mit einem großen Plakat an dem diese ganz schön zu asten hatten mit folgendem Schriftzug: „Du bist dement, ungeleitet, korrumpiert, amitreu und kannst gut lügen, dann kannst du werden: Bundespräsident, Kanzler oder Minister – Fachkräftemangel, wo?“

So langsam habe ich das Gefühl, als wären wir (Deutschland) wieder in den 1930er Jahren. Deutschland haben sie kaputt gewirtschaftet, und nun schreien die Herrschaften wieder nach Waffen und Krieg und allen voran die lieben Kirchen. Das soll alles zum Wohle des Volkes sein, worauf sie doch einen Eid geschworen haben.

Nun frage ich mich, wofür brauchen wir noch Verfassungsrichter, Bundesgerichtshof usw., wenn sie diesen Mächtschaften nicht zu Leibe rücken und deren Spiele ein Ende zu setzen?

Was in diesem Staat los ist, ist ja mit Worten nicht mehr zu erklären. Haben diese Beamten keinen Eid geleistet? Warum, frage ich mich, ermittelt der Verfassungsschutz nicht mal gegen die ganze Minister-Garde und hebt deren Immunität auf? Bei den AfD-Abgeordneten geht das so schnell, so schnell kann man gar nicht seine Strümpfe wechseln.

„Fachkräfte Mangel, wo?“ Hört man irgendein Gespräch in den Medien: „Ex-

perle für...“, Prof. Dr, usw. Man kann es nicht mehr hören; nur noch Experten. Da hat man vor etwa 20 Jahren die „Cargo Lifter“-Halle für Zeppeline gebaut (Schwertransporte in der Luft).

Als diese Halle fertig war, haben sich unsere Experten sofort in die Spur gemacht, um Kunden zu finden, die diese Transportflugzeuge mieten, aber keine gefunden. Millionen in den Sand gesetzt, dank unserer Minister und Experten. Wen stört es, der Steuerzahler macht das schon.

EU – wer braucht diese wahnsinnige Geldverschluck-Maschinerie? Sie haben es per Gesetz geschafft, dass der Verschluss an den Plastikflaschen auch nach dem Öffnen noch dran bleiben muss. Ich

glaube, die Gurke darf jetzt etwas krumm sein, aber die Banane nicht. Die Winterzeit abzuschaffen, das kriegen die nicht in den Griff. Keine Zeit, aber Milliarden Euro locker zu machen für Krieg und Rüstung – das geht Tag und Nacht, die haben nur noch Krieg in ihrer Birne.

Überall nur noch Geld, Geld und nochmals Geld. Und da kommen wieder unsere Experten, z.B. im Zweckwasserverband Fürstenwalde. Dort war ich vor kurzem zu einer Bürgerfragestunde; es war ein Montag um 14 Uhr. Dort erklärte ein Herr vom Verband, dass die Investitionen in Millionen aus Rücklagen kommen. Stellt sich für mich die Frage, warum werden die Kleingarten- und Eigenheimbesitzer so abgezockt? Da sagen

wieder unsere Experten: erst mal bauen, Geld spielt keine Rolle, die Kleinen sind ja noch da. Kann in diesem Land noch irgendwer noch normal denken? Ich glaube, eher nicht. Jedenfalls habe ich mit unseren Experten so das Gefühl, sie machen den letzten Schritt immer vor den Ersten. Und so kommt die gute Politik auch bei uns ganz unten an: Immer auf die Kleinen.

R. Eppert

Aus dem Herzen gesprochen

Zu „Oh Friedrich, oh Friedrich, mir graut vor Dir“ von Jan Knaupp (Ausgabe 06/24 vom 19.03.24)

Hallo Herr Knaupp, es liegt in der deutschen Natur eher zu mosern als zu loben. Damit möchte ich heute brechen.

Ihre Kolumne hat mir aus dem Herzen gesprochen. Und der anzuprangernden politischen Themen gibt es leider zu viele.

Ob es die Sondersitzungen einer abgewählten Regierung sind, um eine Sperrminorität zu verhindern oder auch die Verschacherung von EU-Ämtern an eine erfolglose Außenministerin ohne jegliches diplomatisches Geschick, welche uns weltweit weiter der Lächerlichkeit preisgeben will.

Auch wenn ich befürchte, das sich nichts ändert: Weiter so. Ralf Möller

Bücher zur Zeit

Corona-Schicksale

Denunziation und Polizeigewalt

Diffamierung Andersdenkender und soziale Ausgrenzung

In seinem literarischen Debüt widmet sich Eugen Zentner den Corona-Jahren. Er stellt menschliche Schicksale dar, die noch heute frösteln lassen. Es geht um Themen wie Denunziation und Polizeigewalt, um Diffamierung Andersdenkender und soziale



Schicksale wie Erfahrungsberichte anmuten, sind sie frei erfunden. Sie orientieren sich jedoch an der Realität der Maßnahmenzeit und verarbeiten Erfahrungen, die viele Menschen gemacht haben. Nicht wenige dürften darin in Ansätzen sich selbst und eigene

Erlebnisse finden. In einigen Fällen könnte es sogar genau so passiert gewesen sein.

Corona-Schicksale von Eugen Zentner | 2025
Taschenbuch mit Klappen: ca. 150 Seiten
Größe: 12 x 19 cm
ISBN: 9783948576202
16,90 Euro

Heilpraktiker-Medizin

Kein Houspokus – Mit Reiz und Tradition zur eigenen Kraft
Vom Wert der Heilpraktiker-Medizin

Eine echte Entdeckung auf dem Buchmarkt ist die Neuerscheinung des Berlin-Wilhelmshager Heilpraktikers und Ethnologen Dr. Thomas Scholze. Der geneigte Leser erhält eine Reihe interessanter Informationen zur Historie des Heilpraktiker-Berufs in West wie Ost, zu seinen gesellschaftlichen und politischen Aspekten sowie zur naturheilkundlichen Denk- und Arbeitsweise. Man findet empfehlenswerte Behandlungsmethoden und konkrete Fallbeispiele, aber auch Lebensweisheiten und Anekdoten, illustriert aus dem reichen, privaten Fundus historischer Schriften und Abbildungen. Wichtig ist dem Autor die Belegung der Notwendigkeit der Existenz des Heilpraktiker-Berufs. Er argumentiert sehr plausibel, dass dieser Berufsstand in Deutschland,



und in Europa nicht nur einmalig, sondern auch schützenswert ist und schlägt seine Anerkennung als immaterielles UNESCO-Kulturerbe vor.

Besonders für Hilfesuchende gedacht ist die Darstellung von Grundsätzen der Naturheilkunde, vermittelt über ausgewählte Therapien wie die Implantat-Ohr-Akupunktur, die Nasenreflexzonenmassage oder eine umfassende Darmbehandlung. Immer wieder sind die sachlichen Informationen über die nichtärztliche Heilkunst durchweht mit persönlichen Erfahrungen und Ansichten, was der leichten Lesbarkeit des Buches sehr zugute kommt. Man spürt, dass es bei der heilpraktischen Arbeit um Vertrauen geht und um Menschenliebe.

Am Beispiel der schon genannten Implantat-Ohr-Akupunktur, gewissermaßen einer Art High-Tech-Methode, zeigt der Autor darüber hinaus die Kompatibilität modernster Errungenschaften der Medizin mit der traditionellen Naturheilkunde. Fast beiläufig gibt er eine Menge Hinweise und praktische Tipps für ein gesundes Leben, klar, einfach, selbstbestimmt und kostengünstig – das ist wahre Prävention! Und so unterstützt dieses Buch seine Leserschaft unaufdringlich darin, sich selbst ein Bild von der Heilpraktiker-Medizin zu machen; zudem ein Bild davon, wie jeder Einzelne seine Gesundheit in die Hand nehmen kann – aber auch, welche Gesundheitspolitik uns als Gesellschaft guttun würde. Prädikat: Sehr empfehlenswert.

Dipl.-Biol. Susanne Wedemeyer

Thomas Scholze: *Heilpraktiker-Medizin. Kein Hokuspokus. Mit Reiz und Tradition zu eigener Kraft.* Spurbuchverlag Baunach, Februar 2025, 123 S., ISBN: 978-3-88778-116-3, 18,80 Euro.



KONTRAFUNK

Die Stimme der Vernunft

Endlich wieder Radiohören ohne Zähneknirschen.

unabhängig, eigenständig, aus der Schweiz

Als Internetradio unter

www.kontrafunk.radio

in vielen Regionender Schweiz auch auf DAB+

Der Drogen-Krimi über den Corona-Ursprung

Und warum die Mainstream-Medien die wahre Geschichte immer noch verschweigen



Von Michael Hauke

Die Corona-Erzählung zerfällt inzwischen auch in Deutschland in ihre Einzelteile. Treffender noch: Die Geschichte von der „Pandemie“ zerfällt in ihre einzelnen Lügen. Nach angeblich sensationellen Recherchen ist es verschiedenen Mainstream-Medien nach fünf Jahren gelungen, herauszufinden, dass das Corona-Virus sehr wahrscheinlich aus einem Labor stammt. Wer sich wirklich seriös informiert hat, nämlich eben nicht in den Mainstream-Medien, der konnte das einige Jahre früher erfahren. Aber da war es in den Medien, denen die Menschen exklusiv vertrauen müssen, noch eine „Verschwörungstheorie“.

Angela Merkel sagte in ihrer berühmten Fernsehansprache vom 18. März 2020: „Glauben Sie keinen Gerüchten, sondern nur den offiziellen Mitteilungen.“ Wer sich daran wirklich hielt, hat in der Corona-Zeit viele Grausamkeiten gegen sich und seine Mitmenschen begehen müssen – und es am Ende vielleicht sogar mit seiner Gesundheit oder im schlimmsten Fall mit seinem Leben bezahlt – wenn er den „offiziellen Mitteilungen“ von der „nebenwirkungsfreien Impfung“ glaubte.

Neu an der jetzigen Recherche ist lediglich, dass der damalige BND-Präsident Bruno Kahl das Bundeskanzleramt bereits im Jahr 2020 darüber informierte, dass nach geheimdienstlichen Erkenntnissen die Wahrscheinlichkeit eines Labor-Ursprungs „bei 80% bis 95%“ lag. Die Bundesregierung wusste also sehr früh Bescheid, erklärte das Thema aber zur geheimen Verschlussache und diskreditierte weiterhin jeden, der auch nur leiseste Zweifel an der Theorie formulierte, dass Corona von einer Fledermaus auf den Menschen übertragen wurde.

Dafür hatte die Bundesregierung einen Wissenschaftler an ihrer Seite: Christian Drosten. Die ARD nannte ihn den „Virologen, dem die Deutschen vertrauen“. Spätestens heute sollte jeder wissen: Drosten war derjenige, dem man auf keinen Fall vertrauen durfte. Das hat er mit dem Sender gemeinsam, der ihm diesen Titel verlieh. Denn Drosten wusste noch früher Bescheid als die Bundesregierung. Dazu müssen wir einen Rückblick in die Anfangszeit von Corona machen. Das hilft vielleicht auch denjenigen, die Drosten immer noch für vertrauenswürdig halten.

Schon der erste Augenschein sprach für die Laborthese, denn Corona brach

nach der offiziellen Geschichte auf einem Markt in Wuhan aus – nur wenige Kilometer entfernt vom „Wuhan Institute of Virology“ (WIV), einem „Gain-of-Function“-Labor. In „Gain-of-Function“-Laboren werden Viren und Bakterien gefährlicher und auf den Menschen übertragbar gemacht. Die korrekte Bezeichnung wäre Biowaffen-Labor. Das WIV ist weltweit führend bei der Manipulation von Corona-Viren. Diese Forschung wurde vom US-amerikanischen NIAID finanziert, das vom Immunologen Anthony Fauci 38 Jahre lang geführt wurde. Fauci bestritt die Finanzierung in der amerikanischen Öffentlichkeit wahrheitswidrig immer wieder.

Am 7. September 2019, unmittelbar vor dem Corona-Ausbruch, wurde das „Wuhan Institute of Virology“ von Bundeskanzlerin Angela Merkel besucht. Was sie dort genau tat, ist bis heute nicht geklärt. Nur fünf Tage nach Merks Besuch, am 12. September 2019 um 2:00 Uhr chinesischer Zeit, schaltete das WIV die weltweit größte Datenbank für Corona-Viren offline. In dieser Datenbank waren alle Informationen zu den in Wuhan durchgeführten Experimenten zu finden. Irgendetwas muss dort passiert sein.

Wir fassen also zusammen: Corona ist in Wuhan ausgebrochen. Dort steht das weltweit führende Corona-Viren-Forschungslabor, das von Faucis NIAID finanziert wird. Die Bundeskanzlerin besucht es am 12.09.2019. Fünf Tage später werden im großen Stil Spuren verwischt.

Dass die Labor-These vor diesem Hintergrund unter allen Umständen bekämpft werden musste, erscheint plausibel. Von diesen Zusammenhängen steht in den Recherchen der Mainstream-Medien allerdings nichts.

Wir machen jetzt einen Sprung vier-einhalb Monate nach vorn und befinden uns Ende Januar 2020. Inzwischen geistert das „China-Virus“ auch durch die deutschen Medien. Dass nur wenige Wochen später der erste Lockdown stattfindet, ahnt in der deutschen Öffentlichkeit allerdings noch niemand.

In der weltweiten Virenforscher-Szene herrscht zu dieser Zeit große Aufregung. Anthony Fauci schreibt eine E-Mail an verschiedene Kollegen, da insbesondere einer von ihnen inzwischen herausgefunden hat, dass das Virus über eine Furin-Spaltstelle verfügt. Die Wahrscheinlichkeit, dass das durch Mutation passiert, liegt bei 1 zu 10 Milliarden. (Vergleich: Die Chance auf sechs Richtige im Lotto liegt bei 1 zu 14 Millionen.) Die Furin-Spaltstelle macht es dem Virus möglich, in menschliche Zellen einzudringen und ist mit nahezu 100%iger Sicherheit menschengemacht. Das erkennen die von Fauci alarmierten Wissenschaftler sehr schnell und berufen für den 1. Februar 2020 eine Telefonkonferenz ein, an der neben Anthony Fauci und einigen anderen auch Christian Drosten teilnimmt. Der Initiator der Konferenz, Jeremy Farrar, fordert von allen Teilneh-

mern „vollständige Vertraulichkeit“.

Ziel der Telefonkonferenz und dem sich über Tage anschließenden E-Mail-Verkehr unter den aufgeregten Wissenschaftlern ist es, einen Labor-Ursprung, den die Beteiligten für sehr wahrscheinlich halten, in der Öffentlichkeit mit geballter Macht zu bestreiten. Die Wissenschaftler diskutieren tagelang, wie das am besten gelingt. Eine putzige E-Mail kommt dabei am 9. Februar 2020 von Christian Drosten. Er schreibt: „Haben wir uns nicht versammelt, um eine bestimmte Theorie in Zweifel zu ziehen? [...] Arbeiten wir daran, unsere eigene Verschwörungstheorie zu widerlegen?“

Am Ende wird alles gut, und die Verschwörer veröffentlichen am 18. Februar 2020 einen gemeinsamen Artikel in der einflussreichen Wissenschaftszeitschrift „Lancet“. Darin schreiben sie: „Wir stehen gemeinsam dafür ein, Verschwörungstheorien, die behaupten, dass Covid-19 keinen natürlichen Ursprung habe, entschieden zu verurteilen.“

Am 17. März 2020 legen sie in der Zeitschrift „Nature Medicine“ nach: „Unsere Analysen zeigen eindeutig, dass Sars-CoV-2 kein im Labor konstruiertes oder absichtlich manipuliertes Virus ist.“

Zu diesem Zeitpunkt dürfte auch die Bundesregierung die Wahrheit kennen.

Drostens Aufgabe ist es nun, mit seriös erscheinendem Auftreten, meistens im Rahmen der Bundespressekonferenz, den Deutschen die „Pandemie“ zu erklären und Wissenschaftler öffentlich an

den Pranger zu stellen, mundtot zu machen, indem er sie als „Verschwörungstheoretiker“ brandmarkt. Der „Virologe, dem die Deutschen vertrauen“ wendet dieses Muster während der Corona-Zeit auf alles und jeden an. Wer nicht dem offiziellen Narrativ folgt, ist unseriös oder eben ein „Verschwörungstheoretiker“. Es gelingt tatsächlich, dass eine manipulierte Öffentlichkeit Drosten immer wieder glaubt und die Wahrheit für eine Lüge hält.

So geht das jahrelang. Obwohl eine „Pandemische Lage nationaler Tragweite“ durch keine einzige Zahl belegbar ist, werden die Grundrechte abgeschafft, das Land mit monatelangen Lockdowns schwer gepeinigt und die Menschen erst in die Vereinsamung und später in die Spritze getrieben.

Die „Pandemie“ wurde herbeigetestet. Mit einem betrügerischen Test, der kerngesunde Menschen für todkrank erklärte, konnten Inzidenzen hochgehalten und Todeszahlen gefälscht werden. Kary Mullis, der Erfinder der PCR, warnte sein Leben lang vor dem Missbrauch seiner Entwicklung: „Mit PCR kann man, wenn man will, alles in jedermann nachweisen!“

Es war Christian Drosten, der den PCR-Test für das Corona-Virus modifizierte – und genau wusste, dass er damit eine Pandemie simulierte, die es gar nicht gab. Wie das funktioniert, hatte er bereits 2014 im deutschen Fernsehen anhand einer MERS-Epidemie auf der arabischen Halbinsel erklärt.

Im Bürgerhaus Neuenhagen

Michael Hauke: Für die Meinungsfreiheit!



Mehr als ein Vortrag.
Ein Plädoyer.

Extrapräsentation zum Thema Corona:
Wir hatten in allem Recht!

Verbot von Printerzeugnissen, Hausdurchungen bei kritischen Bürgern, Abführen von Schülern aus dem Unterricht, Boykottaufrufe gegen Verlage, Abschalten ausländischer Medien, Zensur und Löschungen im Internet, Strafen für „falsche“ Meinungen... Ist die Meinungsfreiheit noch zu retten? **Kommen Sie zu einem spannenden und mitreißenden Vortrag!**

Ort: Bürgerhaus Neuenhagen
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen
Wann: Sonntag, 15.06.2025
Beginn: 15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)
Eintritt: 15 €

15. Juni
15 Uhr
15 Euro

Exklusiver Kartenvorverkauf:

Fürstenwalde:
Hauke Verlag, Alte Langewahler Ch. 44
Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140
Erkner:
Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56
Woltersdorf:
Blumen-Anders, August-Bebel-Straße 29

Beeskow:
Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21
Neuenhagen:
Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Straße 33
Online:
www.hauke-verlag.de/fuer-die-meinungsfreiheit/



RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

03362 - 54 26

Berliner Str. 87 · 15569 Woltersdorf

www.autofit-rauer.de
info@autofit-rauer.de

Haushaltsgeräte-Komplettservice



Torsten Vogel

Reparatur aller Marken - Verkauf
Ersatzteile - Beratung - Einbau

Tel 03362/889746

Fax 03362/889747

Mobil 0151/17213841

Wuhlhorster Straße 36 15537 Erkner

24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft

Blumen Anders
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

ERDBAU & HINZ TRANSPORT

- Erdbauarbeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Bodenaushub oder -Abtrag einschl. Entsorgung z.B. für Baugruben, Pools oder Teiche
- Boden, Mutterboden, Kies, Recycling und andere Baumaterialien liefern und einbringen
- Gehwegüberfahrten, Baustraßen und Kranstellplätze

Anfragen per mail ► hinz_robert@yahoo.de

Robert Hinz
15566 Schöneiche bei Berlin
www.hinz-erdbau.de

Tel.: 030/ 6 49 87 71
Fax: 030/ 64 38 98 51
Funktel.: 0172/ 989 18 62

Bernd Hildebrandt

Containerdienst – Fuhrunternehmen



**Baustellen- und
Grundstücksberäumung**

Abriss

Bautransporte

Baugruben

Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf ☎ (03362) 281 57 u. 281 58

Athletic Park
Sport- & Gesundheitsstudios

**Starte jetzt in Dein
gesundes 2025
und Deine Krankenkasse zahlt**

Steigere Deine Kompetenz
in den Bereichen:

- Ernährung & Abnehmen
- Fitness & Muskeltraining
- Beweglichkeit & Flexibilität

**inklusive
2 Monate
Training**

Mehr Informationen
in einem persönlichen
Beratungsgespräch im
Athletic Park Studio in
Deiner Nähe:

Erkner 03362 22 555

Rüdersdorf 033638 518 718

ZUR WEBSITE



Ihr Bad. Ihre Vision.
Unsere Perfektion.

Jetzt Termin vereinbaren.



DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH

seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de



ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Kartenzahlung ab 10,- € möglich

**Döner . Burger . Falafel .
Halloumi . Salate . Pizza .
Pasta . Grillhähnchen .**



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 · 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr

ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 · 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr